

i

STORCH Airmixpistole
STORCH Airmix-pistool
Pistolet Airmix STORCH
STORCH Pistola Airmix
STORCH pistole Airmix
STORCH pištoľ Airmix

D

NL

F

I

SK

CZ



STORCH®



Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen
 STORCH Service Abteilung
 Tel. 02 02 . 49 20 - 112
 Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
 kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
 kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
 (nur innerhalb Deutschlands)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Technische Daten	2
Luftverbrauch	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Inbetriebnahme	2
Bedienung	3
Reinigung Verstopfter Düsen	4
Wartung	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Überdruck	5
Störungsbeseitigung	6
Düsenauswahltablelle	6
Filtertablelle	6
Detailzeichnung	8

1. Technische Daten / Anschlußwerte

Der Betriebsdruck ist abhängig von der Viskosität, Düsengröße und Beschichtungsart (Airless oder Air-Mix):

Maximal zulässiger Luftdruck:	8 bar
Empfohlener Arbeitsdruck:	1,5 - 3 bar
Maximal zulässige Materialtemperatur bei Betrieb ohne Handschuhe:	40° C
Maximal zulässige Materialtemperatur bei Benutzung von Handschuhen:	60° C
Maximal zulässiger Materialdruck:	250 bar

2. Luftverbrauch

Luftverbrauch bei voll geöffnete
 Luftmengenregulierung:

Flachstrahl

1,5 bar = 5,2 cbm/h = 86,7 NI / min.
 2,0 bar = 6,7 cbm/h = 111,7 NI / min
 3,0 bar = 9,5 cbm/h = 158,3 NI / min.

Rundstrahl

1,5 bar = 3,0 cbm/h = 50,0 NI / min.
 2,0 bar = 4,2 cbm/h = 70,0 NI / min.
 3,0 bar = 6,1 cbm/h = 101,7 NI / min.

Diese Werte können bei Reduzierung der Luftmenge um 80% (bis auf 20%) reduziert werden.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Druckluftbetriebene Airmixpistole mit Pumpenunterstützung im Hochdruckbereich (bis max. 250 bar) zum Verarbeiten von flüssigen, spritzbaren Medien unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise.

Die Hochdruckspritzpistole wird vom Bediener zum Beschichten des Werkstückes von Hand geführt und betätigt.

4. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme die Pistole und Düse mit dem kompatiblen Löse- bzw. Reinigungsmittel durchspülen.

5. Bedienung

5.1. Luftanschluß

Drehbarer Luftanschluss mit Stecknippel



Wichtig: Saubere und trockene Luft erhöht die Qualität der Spritzergebnisse und verlängert die Lebensdauer Ihrer STORCH Airmixpistole. Dazu nutzen Sie die Druckregulierung mit Wasserabscheider Art.-Nr. 624240

5.2. Materialanschluß



Achtung Hochdruck !! Bitte beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen beachten zu des Airlessgeräte-Herstellers!

Drehbarer 1/4" Airless Schlauch-Anschluß. Nur zulässige und geprüfte Airless-Schläuche verwenden. Auf festen Sitz der Anschlussgewinde achten.

5.3. Bedienung der STORCH Airmixpistole

- Abzugssicherung nach unten drehen: Abzugshebel ist entsichert
- Abzugshebel bis zum ersten Druckpunkt durchziehen: Vorluft
- Abzugshebel ganz durchziehen: Farbstrahl tritt aus
- Nach Beenden des Spritzvorganges Abzugshebel unbedingt wieder durch Drehen des Sicherungshebels nach oben bis zum Anschlag sichern.



Hinweis: Um nach Beenden des Materialauftrages eine Tropfenbildung an der Pistole zu vermeiden, lassen Sie den Abzugshebel in der Vorlufteinstellung noch 1-2 Sek. offen

5.4. Luftmengenregulierung

Zerstäubung

Die Luftmengenregulierung befindet sich an der Oberseite der Pistole (kleiner Hebel mit schwarzem Knäuf).

Rechtsstellung -weniger Luft -niedrige Zerstäubung
Linksstellung -viel Luft -hohe Zerstäubung



Empfehlung: Bei Arbeitsbeginn justieren Sie die den Hebel mittig.

5.5. Strahlregulierung

Mit der Strahlregulierung (obere der zwei Stellschrauben) können Sie einen Flachstrahl oder Rundstrahl wählen.

Rechtsdrehung

- weniger Luft - geringe Verstellung zum Rundstrahl

Linksdrehung

- viel Luft - große Verstellung zum Rundstrahl

5.6. Spritzstrahljustierung

Durch Drehen der Luftkappe kann der Spritzstrahl, je nach dem zu beschichtenden Objekt, horizontal oder vertikal justiert werden:

Vertikal

- Luftkappenhörner links und rechts

- Spritzbewegung horizontal

Horizontal

- Luftkappenhörner oben und unten

- Spritzbewegung vertikal



Achtung: Vor der Verstellung den Abzugshebel durch die Abzugssicherung verriegeln und den Haltering für die Luftkappe lösen.

5.7. Abzugskräfte

Anpassung der Abzugskräfte an den Materialdruck - die Federkraft des Abzughebels ist an der unteren Einstellschraube von 50 - 250 bar einstellbar.

Dieses ist besonders bei Arbeiten mit hohen Drücken zu beachten, damit ein frühzeitiger Schluss der Nadel im Sitz gewährleistet ist.

Bei 50 bar Spritzdruck: Schraube ganz herausdrehen (nach links)

Bei bis zu 250 bar Spritzdruck: Schraube ganz hineindrehe (nach rechts)

Für Drücke zwischen 50 - 250 bar: Entsprechende Zwischenstellung der Schraube wählen.

5.8. Filterauswahl

Für Lacke verwenden Sie den gelben Steckfilter mit 100 Maschen, Art.-Nr. 672083, oder 150 Maschen, Art.-Nr. 672082.



STORCH®

6. Wartung

6.1. Reinigung

Nach dem Arbeitsende mit dem zum verarbeiteten Beschichtungsstoff kompatiblen Lösemittel die STORCH Airmixpistole durchspülen. Dieses wird gleichzeitig bei der Reinigung des Airlessgerätes durchgeführt.

Spülen Sie so lange bis sauberes Reinigungsmittel austritt. Danach die Düse einsetzen und kurz durchspülen. Die Airmixpistole nie in ein Lösemittelbad einzulegen.



Achtung: Beachten Sie Vorschriften im Kapitel Reinigung des Airlessgeräte-Herstellers. Beachten Sie die Kommunalen Entsorgungsvorschriften für Lösemittel und Abwässer.

6.2. Reinigung verstopfter Düsen



Achtung: Beachten Sie Vorschriften im Kapitel Reinigung des Airlessgeräte-Herstellers.

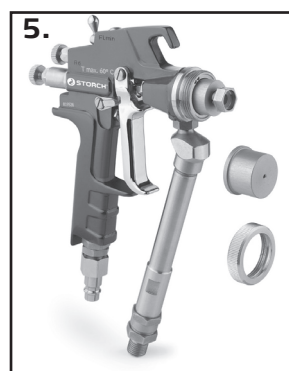
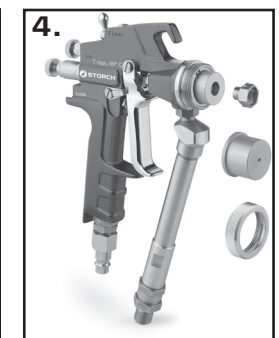
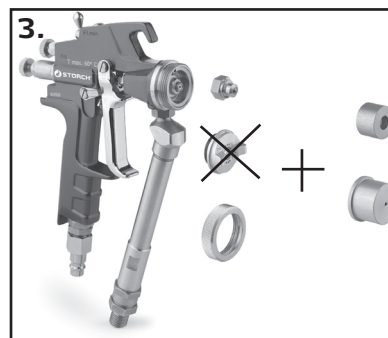
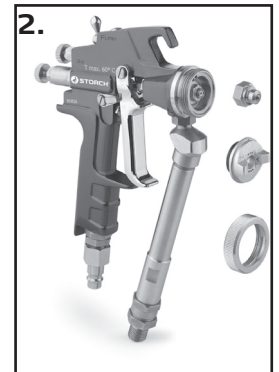
- Druck am Airlessgerät entlasten - Schlauchdruck entlastet und am Manometer Nullstellung kontrollieren
- Abzugshebel sichern
- Haltering, Luftkappe und Düse von der Pistole abbauen

Ohne Reinigungsset:

- Düse von vorne mit Druckluft durchblasen

Mit Reinigungsset:

- Das Reinigungsset besteht aus einem kleinen und größerem Gehäuseteil. Das kleinere setzen Sie mit der größeren Öffnung auf den Pistolenausgang.
- In die nun zugewandte Öffnung stecken Sie nun die Düse mit der schmaleren Seite.
- Darauf setzen Sie das breitere Gehäuseteil des Adapters und verschrauben dieses mit dem Haltering.
- Nehmen Sie das Airlessgerät in Betrieb, entsichern den Abzugsbügel und ziehen diesen kurz bis zum Anschlag durch. Die Verunreinigung wird aus der Düse befördert.
- Abzugsbügel sichern, Druck am Gerät entlasten, Reinigungsadapter in umgekehrter Reihenfolge demontieren und Düse, Luftkappe und Haltering montieren. Pistole ist wieder Spritzbereit.



6.3. Reinigen des Filters

Je nach Beschichtungsstoff und verarbeiteter Menge kann es erforderlich sein, den Filter während des Arbeitstages mehrmals zu Reinigen. Ist der Filter verstopft, kann nicht ausreichend Material gefördert werden. Eine Reinigung des Filters nach jedem Arbeitstag wird empfohlen.

- Druckentlastung
- Silbernes Filtergehäuse aufschrauben und Filter entnehmen und reinigen.
- Achten Sie auf die kleine Feder die den Filter auf Spannung hält.
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

6.4. Schmierung

O-Ring, Nadelführung, Nadeldichtung, sowie Hebel-lagerung sind regelmäßig mit silikonfreiem Öl bzw. silikonfreiem Fett zu schmieren.

7. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Farbspritzpistole muss immer so gehalten werden, dass der Spritzstrahl vom Bediener weg gerichtet ist. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Spritzrichtung in die gleiche Richtung geht wie die Abluft der Spritzkabine. Zulässige Abweichung +/- 90 Grad. Nie gegen die Absaugrichtung spritzen! Die Spritzpistole darf nicht in Räumen ohne Abluft verwendet werden, im Hinblick auf Gesundheit, Brand- und Explosionsgefahr.

Für - persönliche Schutzausrüstung - sind die Weisungen der Hersteller von Beschichtungsstoffen zu beachten.

Nie den Spritzstrahl auf Menschen oder Tiere richten

Lösungs- und Verdünnungsmittel können im Extremfall zu Verätzungen führen. Bei Betriebsunterbrechung und Verlassen des Arbeitsplatzes ist die Druckluft in der Zuleitung zu unterbrechen (kein Restspritzmaterial in nicht benutzten Geräten lassen).



Achtung: Die Verwendung von Halogenkohlenwasserstoffen kann an der Hochdruckspritzpistole und an galvanisch behandelten Teilen der Spritzpistole chemische Reaktionen hervorrufen. Dadurch können die Teile oxidieren, was im Extremfall explosionsartig geschehen kann.

Vermeiden Sie deshalb **unbedingt** den Einsatz von Löse- und Reinigungsmitteln, welche Bestandteile folgender Stoffe haben:

Fluorkohlenwasserstoffe (FKW):

Trichlorfluormethan (R-11)

- 1.1.2 – Trichlor
- 1.2.2 - Fluorethan (R-113)
- 1.1.2.2 – Tetrachlor
- 1.2 - Difluorethan (R-112)

Chlorkohlenwasserstoffe (CKW):

Tetrachlorethen - (Perchlorethylen)

Trichlorethen - (Trichlorethylen)

Dichlormethan - (Methylenchlorid)

Diese Stoffe bilden in Verbindung mit Wasser Säuren, welche die Oberfläche der Spritzpistole und deren Teile angreifen. Bringen Sie auch **niemals** Ihre Spritzpistole mit irgendwelchen Säuren oder Entlackungsmitteln in Berührung. Auch wiederholt regenerierte Lösemittel können mit zunehmendem Wasseranteil säurehaltig werden. Achten Sie deshalb beim Bezug dieser Reinigungsverdünnungen auf Säurefreiheit. Für Schäden die aus der **Nichtbeachtung** dieser Hinweise herrühren, übernimmt STORCH keine Haftung.

8. Überdruck

Für kurzzeitige Überdrücke von 10 - 12 bar bei der Luftversorgung und höheren Pumpendrücken (über 250 bar Materialdruck) besteht keine Gefahr der Zerstörung der Hochdruckspritzpistole.

- Überdrücke im Materialbereich werden durch automatisches Ausheben der Farbnadel kompensiert - (**Achtung: austretendes Spritzmaterial**)

9. Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel

Technische Ausrüstung - Gesamtluftregulierung-
Gemessene Werte:

Rundstrahl

1,5 bar = 74 dB/A

2,0 bar = 76 dB/A

3,0 bar = 77 dB/A

Flachstrahl

1,5 bar = 73 dB/A

2,0 bar = 74 dB/A

3,0 bar = 80 dB/A

Messungen und Angaben wurden folgende Regeln der Messtechnik zugrunde gelegt: 3. Verordnung zu Gerätesicherheitsgesetz DIN 45635 Teil 1/04.84

10. Entsorgung

Die Hochdruckspritzpistole unterliegt keinen besonderen Entsorgungsvorschriften.

**STORCH®****11. Störungsbeseitigung**

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Abfall des Farbflusses bei der Spritzarbeit	* Filter in der Pistole verstopft	Filter reinigen
	* Viskosität zu hoch	Spritzgut verdünnen
	* Düse zu groß oder verschlissen	Neuen Düsenträger kpl. einsetzen
Ungleichmäßiger Spritzstrahl	* zu geringer Materialdruck	Lufteingangsdruck der Pumpe erhöhen
	* Düse verstopft	Düsenträger erneuern
	* Filter in der Pistole verstopft	Filter reinigen
	* Düse zu groß oder verschlissen	Neuen Düsenträger kpl. einsetzen
	* Viskosität zu hoch	Spritzgut verdünnen
	* keine oder zu wenig Zerstäuberluft	Regulierung öffnen
	* Bohrungen verschmutzt	Mit Kunststoffbürste reinigen, keine Drahtbürste verw.
Pistole spritzt beim Schließen	* Zerstäuberdruckluft zu hoch oder niedrig	Nach Spritzbild am Druckregulierventil einregeln
	* Dichtscheibe oder Nadelkugel ausgeschliffen	Teile erneuern
	* Nadelfeder hat die Spannung verloren	Feder erneuern
Pistole verliert Farbe an der Nadeldichtung	* Nadeldichtung zu fest angezogen, so dass die Nadel sich nicht bewegen kann	Dichtungspaket erneuern
	* Nadeldichtung verschlissen	Dichtungspaket erneuern
Pistole bläst	* Stopfbuchse zu lose	Stopfbuchse etwas nachziehen
	* Ventildichtung verschlissen	Dichtung erneuern
Pistole hat keine oder zu wenig Luft	* Ventildichtung verschlissen	Dichtung erneuern
	* Ventil defekt	Ventil erneuern
	* Nadelmitnehmer hat sich gelockert und verstellt	Vorluft neu einstellen

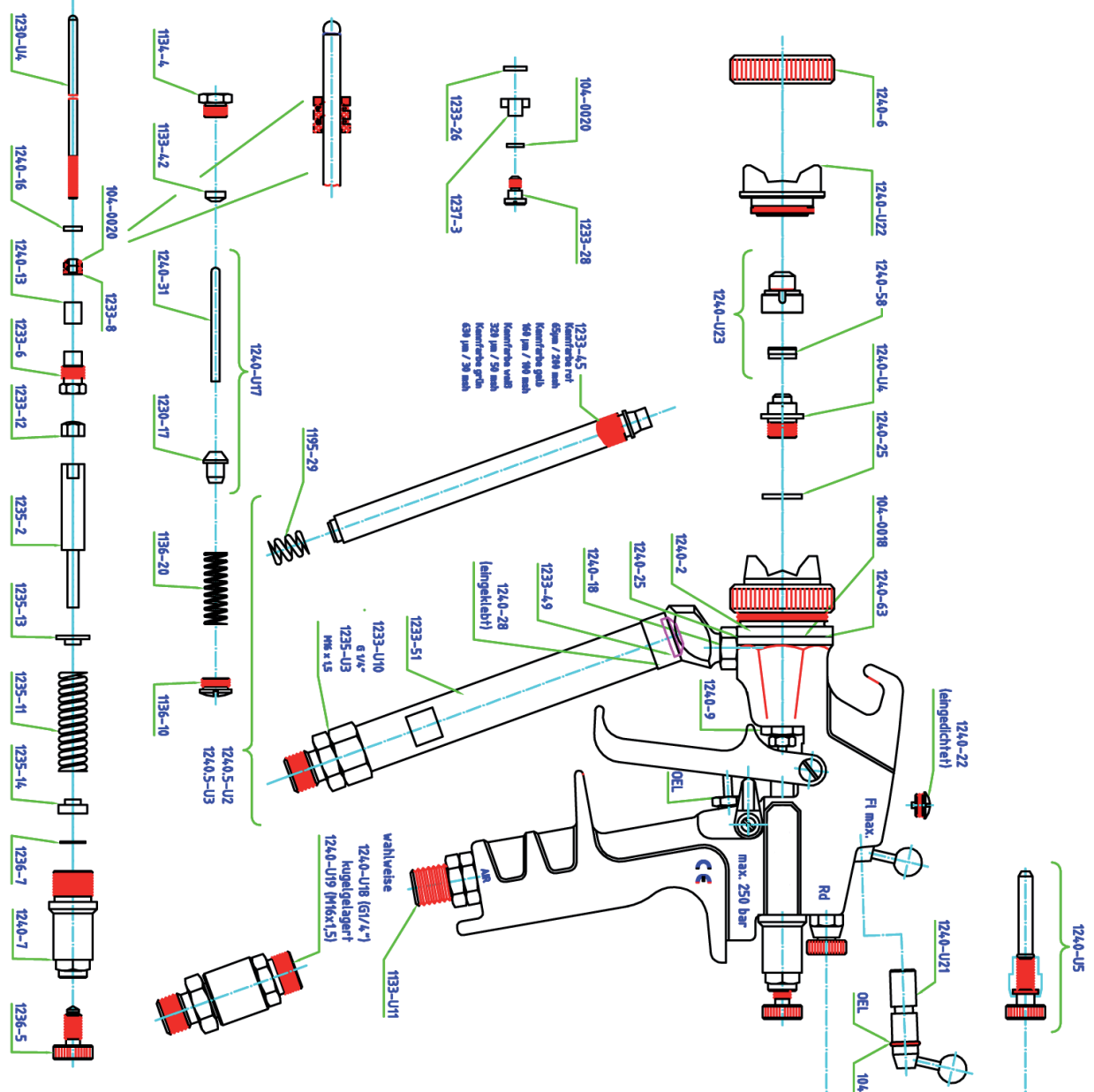
Eine regelmäßige Reinigung und Pflege erhöht die Lebensdauer der Hochdruck-Farbspritzpistole. Für die Generalüberholung bieten wir fachgerechten STORCH - Service an.

12. Düsenauswahltabelle

Spritzwinkel	Bohrung in mm	Bohrung in Zoll	Spritzbreite bei 300 mm Abstand	Artikelnummer
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Filterauswahl

Dünnflüssige Grundierung	gelb	Vorlacke	gelb	Alcydharzlacke	gelb
Lasuren	gelb	Füller	gelb	Klarlacke	rot
Beizen	gelb	Acryllacke	gelb	Polyurethanlacke	rot
		VOC Lacke	gelb	Epoxydharzlacke	rot
				VOC Lacke	gelb



1235-14	Druckschleibe, klein	1240-5-U3	Farbrohr kpl. mit 233-10 Pinackin
1235-13	Druckschleibe, groß	1240-5-U2	Farbrohr kpl. mit 233-10 Pinackin
1235-11	Druckfeder	1240-63	Dichtung
1235-2	Nadelhinterteil	1240-61	Nadelachse
1235-U3	Drehbarer Materialanschluss	1240-58	Dichtung
1233-51	Farbrohr	1240-31	Ventilstift
1233-49	Dichtung	1240-28	Farbrohranschluss
1233-45	Einstrackfilter	1240-25	Alu - Dichtring
1233-28	Schraube	1240-22	Verschusschraube
1233-26	Scheibe	1240-18	Konternüfzer
1233-12	Nadelnfröhner	1240-13	Dichtscheibe
1233-8	Hümanische (2x1)	1240-7	Anzugsring
1233-6	Stoßbuchse	1240-6	Verschussstück
1230-U6	Drehbarer Materialanschluss	1240-2	Anschlussstück
1230-U7	Ventil	1240-U23	Disassemblier
1230-U4	Nadelstich kpl.	1240-U22	Zerstäuberkopf kpl.
1230-U9	Druckfeder	1240-U21	Luftregulierung kpl.
1230-U8	Druckfeder	1240-U19	Drehbarer Materialanschluss
1230-U7	Druckfeder	1240-U18	Drehbarer Materialanschluss
1230-U6	Druckfeder	1240-U17	Ventilstift kpl.
1230-U5	Druckfeder	1240-U5	Regulierschraube kpl.
1230-U4	Druckfeder	1240-U4	Dichtungshalbschraube
1230-U3	Druckfeder	1237-3	Hebesicherungsriegel
1230-U2	Druckfeder	1236-7	Zackenning
1230-U1	Druckfeder	1236-5	Regulierschraube
1230-U0	Druckfeder	1236-4	Hebel kpl.
1230-U0	Druckfeder	1236-5	Hebel kpl.

ERSATZTEILLISTE

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Bezeichnung
104-0018	0 - Ring 3,5 x 1,0 mm Viton	1240-U4	Hebel kpl.
104-0019	0 - Ring 4,0 x 1,2 mm Viton (3x)	1240-U3	Zackenning
104-0020	0 - Ring 7,0 x 1,0 mm Viton	1240-U2	Regulierschraube
1136-20	Ventilstoßbuchse	1240-U18	Drehbarer Materialanschluss
1136-10	Ventilstoßbuchse	1240-U17	Ventilstift kpl.
1240-5-U12	1240-U19 (M16x1,5)	1240-U15	Regulierschraube kpl.
1240-5-U12	1240-U18 (G1/4")	1240-U14	Dichtungshalbschraube
1240-5-U12	1240-U19 (M16x1,5)	1237-3	Hebesicherungsriegel
1240-5-U12	1240-U18 (G1/4")	1236-7	Zackenning
1240-5-U12	1240-U19 (M16x1,5)	1236-5	Regulierschraube
1240-5-U12	1240-U18 (G1/4")	1236-4	Hebel kpl.
1240-5-U12	1240-U19 (M16x1,5)	1236-5	Hebel kpl.

EG-Konformitäts-Erklärung

gemäß EG-Maschinen-Richtlinie

Wir, Firma

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
Spezialfabrik für Lackiertechnik
63791 Karlstein

erklären, dass das Produkt

Farbspritzapparat OPTIMA AIR-COMBI 2000
Typ-/ Zeichnungs-Nr. 1240.5 - Z

- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinen-Richtlinie (98/37/EG), einschließlich ihrer zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen.
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien und ihrer zum Zeitpunkt der Klärung geltenden Änderungen
 - Richtlinie 94/9/EG – Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen. Nutzung in Zone 1; Gerät der Kategorie 2
- folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) angewandt wurden.
 - DIN EN 292 Teil 1 und 2 Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allg. Gestaltungsgrundsätze
 - EN 349 Mindestabstände zur Vermeidung von Quetschstellen
 - EN 23741 Geräuschentwicklung
 - EN 457 Lärmschutzvorschriften
- folgende nationale technische Normen und Spezifikationen angewandt wurden
 - pr EN 614-1 Ergonomische Gestaltungsgrundsätze
 - pr EN 349 Mechanischen Sicherheitsanforderungen
 - pr EN 1953 Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe – Sicherheitsanforderungen

Karlstein, den

Unterschrift
(Bernward Keller, Bereichsleiter Lackieranlagen)

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen.

Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u. Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten,
STORCH serviceafdeling
Tel. +32 (0)475 . 75 07 99

<u>Inhoud</u>	<u>Pagina</u>
Technische gegevens	10
Luchtgebruik	10
Voorschriftgewijs gebruik	10
Ingebruikname	10
Bediening	11
Reinigng verstopte sproeier	11
Onderhoud	12
Algemene veiligheidsrichtlijnen	13
Overdruk	13
Storingen oplossen	14
Selectietabel sproeiers	14
Filtertabel	14
Detailtekening	16

1. Technische gegevens / Aansluitwaarden

De bedrijfsdruk is afhankelijk van de viscositeit, de sproeiergrootte en de toepassing (Airless of Air-Mix):

Maximaal toegestane luchtdruk:	8 bar
Aanbevolen bedrijfsdruk:	1,5 - 3 bar
Maximaal toegestane materiaaltemperatuur bij gebruik zonder handschoenen:	40° C
Maximaal toegestane materiaaltemperatuur bij gebruik van handschoenen:	60° C
Maximaal toegestane materiaaldruk:	250 bar

2. Luchtgebruik

Luchtgebruik bij volledig geopende luchthoeveelheidsregeling:

Platte straal

1,5 bar = 5,2 cbm/h = 86,7 NL / min.
2,0 bar = 6,7 cbm/h = 111,7 NL / min.
3,0 bar = 9,5 cbm/h = 158,3 NL / min.

Ronde straal

1,5 bar = 3,0 cbm/h = 50,0 NL / min.
2,0 bar = 4,2 cbm/h = 70,0 NL / min.
3,0 bar = 6,1 cbm/h = 101,7 NL / min.

Deze waarden kunnen bij vermindering van de luchthoeveelheid met 80% (tot op 20%) worden verminderd.

3. Gebruik conform de voorschriften

Airmix-pistolen werkend op perslucht met pompondersteuning voor hogedruktoepassing (tot max. 250 bar) voor het verwerken van vloeibare, spuitbare media met inachtneming van de fabrikantrichtlijnen.

Het hogedrukspuitpistool wordt door de bediener gebruikt voor het beschilderen van het werkstuk en met de hand bediend.

4. Ingebruikname

Voor de eerste ingebruikname het pistool en de sproeier met geschikt oplos- of reinigingsmiddel doorspoelen.



STORCH®

5. Bediening

5.1. Luchtaansluiting

Draibare luchtaansluiting met steeknippel



Belangrijk: schone en droge lucht verhoogt de kwaliteit van de spuitresultaten en verlengt de levensduur van uw STORCH Airmix-pistool. Gebruik hiertoe de drukregeling met waterafscheider art.-nr. 624240

5.2. Materiaalaansluiting



Pas op, hoge druk! Neem de veiligheidsbepalingen van de fabrikant van het airless-apparaat in acht!

Draibare 1/4" aansluiting voor airless-slang. Alleen toegestane en geteste airless-slangen gebruiken. Controleer of de aansluitingschroefdraden stevig vast zitten.

5.3. Bediening van het STORCH Airmix-pistool

- Uitvoerezekering naar beneden draaien: uitvoerhendel is ontgrendeld
- Trek de uitvoerhendel tot het eerste drukpunt: voorlucht
- Trek de uitvoerhendel helemaal door: verfstraal komt naar buiten
- Na beëindigen van het spuiten altijd de uitvoerhendel weer vastzetten door de zekeringshendel naar boven tot de aanslag te draaien.



Tip: om na beëindigen van de werkzaamheden druppelvorming op het pistool te voorkomen, laat u de uitvoerhendel in de voorluchtpositie nog 1-2 sec. open

5.4. Luchthoeveelheid regelen

Verstuiving

De luchthoeveelheidregeling bevindt zich aan de bovenkant van het pistool (kleine hendel met zwarte knop).

Rechts -minder lucht - minder verstuiving

Links -veel lucht -hoge verstuiving



Tip: zet de hendel in het midden als u begint te werken.

5.5. Straal regelen

Met de straalregeling (bovenste van de twee stelschroeven) kunt u een platte straal of een ronde straal kiezen.

Rechts draaien

- minder lucht - kleine verstelling van ronde straal

Links draaien

- veel lucht - grote verstelling van ronde straal

5.6. Aanpassen van de spuitstraal

Door de luchtkap te draaien, kan de spuitstraal afhankelijk van het te bewerken object horizontaal of verticaal worden aangepast:

Verticaal

- Luchtkaphoorn links en rechts
- Spuitbeweging horizontaal

Horizontaal

- Luchtkaphoorn boven en beneden
- Spuitbeweging verticaal



Pas op: voor verstelling de uitvoerhendel door de uitvoerezekering vergrendelen en de houder voor de luchtkap losmaken.

5.7. Uitvoerkracht

Aanpassing van de uitvoerkracht aan de materiaal-druk - de veerkracht van de uitvoerhendel is met de onderste instelschroef van 50 - 250 bar instelbaar. Houd hier met name bij werken met hoge druk rekening mee, zodat een vroegtijdige sluiting van de naald is gegarandeerd.

Bij 50 bar spuitdruk: schroef helemaal naar buiten draaien (naar links)

Bij 250 bar spuitdruk: schroef helemaal naar binnen draaien (naar rechts)

Bij druk tussen 50 - 250 bar: kies een tussenstand van de schroef.

5.8. Filters selecteren

Voor lak gebruikt u de gele steekfilter met 100 openingen, art.-nr. 672083, of 150 openingen, art.-nr. 672082.

6. Onderhoud

6.1. Reiniging

Na beëindigen van het werk met de verfstof spoelt u het STORCH Airmix-pistool door met een geschikt oplosmiddel. Dit wordt tegelijkertijd met de reiniging van het airless-apparaat uitgevoerd.

Spoel net zo lang door totdat er schoon reinigingsmiddel naar buiten komt. Daarna kunt u de sproeier plaatsen en kort doorspoelen. Het Airmix-pistool nooit in een oplosmiddelbad leggen.



Let op: neem de voorschriften in het hoofdstuk Reiniging van de fabrikanten van het airless-apparaat in acht. Neem de lokale voorschriften afvalverwerking voor oplosmiddel en vuil water in acht.

6.2. Reiniging verstopte sproeier



Let op: neem de voorschriften in het hoofdstuk Reiniging van de fabrikanten van het airless-apparaat in acht.

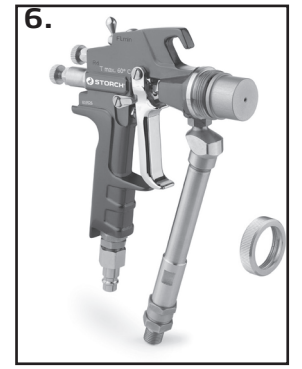
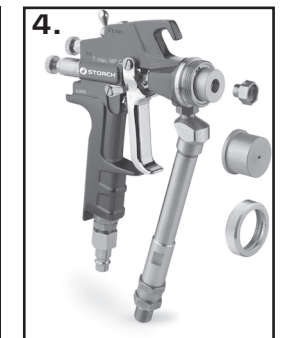
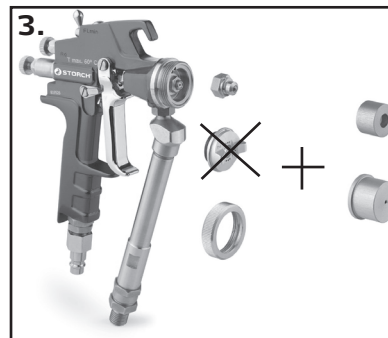
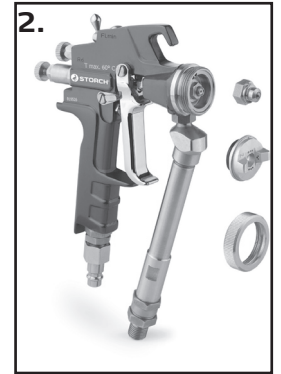
- Druk op airless-apparaten ontlasten - slangdruk ontlast en nulstand op de manometer controleren
- Uitvoerhendel zekeren
- Houder, luchtkap en sproeier van het pistool demonten

Zonder reinigungsset:

Sproeier van voren met perslucht doorblazen

Met reinigungsset:

- De reinigungsset bestaat uit een klein en een groot behuizingsdeel. Zet het kleinere deel met de grote opening op de uitgang van het pistool.
- Steek nu het smallere deel van de sproeier in de opening.
- Zet het bredere deel van de behuizing van de adapter erop en schroef dit vast met de sluitring.
- Schakel het airless-apparaat in, ontgrendel de uitvoerbeugel en trek deze kort tot aan de aanslag door. Het vuil wordt uit de sproeier verwijderd.
- Zeker de uitvoerbeugel, ontlast de druk op het apparaat, demonteer de reinigungsadapter in omgekeerde volgorde en monteer de sproeier, luchtkap en de sluitring. Het pistool is nu weer klaar voor gebruik.



6.3. Reinigen van de filter

Afhankelijk van de verfstof de hoeveelheid kan het nodig zijn de filter tijdens het werken meerdere keren te reinigen. Als de filter verstopt is, kan er niet voldoende materiaal worden doorgevoerd. Reiniging van de filter na iedere werkdag wordt aanbevolen.

- Drukontlasting
- Schroef de zilveren filterbehuizing eraf, verwijder de filter en reinig hem.
- Let op de kleine veer die de filter op spanning houdt.
- Ga het inbouwen in de omgekeerde volgorde te werk.

6.4. Smering

De O-ring, naaldgeleiding, naalddichting en hendel-lagering dienen regelmatig met silicoonvrije olie of silicoonvrij vet te worden gesmeerd.

7. Algemene veiligheidsrichtlijnen

Het verfspuitpistool altijd zodanig houden dat de spuitstraal van de bediener weg is gericht. Let er bovendien op dat de spuitrichting in de gelijke richting gaat als de afvoerlucht van de spuitcabine. Toegestane afwijking +/- 90 graden. Nooit tegen de afzuigrichting spuiten! Het spuitpistool mag niet in ruimtes zonder afgezogen lucht worden gebruikt, omwille van de gezondheid, brand- en explosiegevaar.

Voor persoonlijke beschermingsuitrusting dienen de aanwijzingen van de fabrikant van de verfstoffen in acht te worden genomen.

Richt de spuitstraal nooit op mensen of dieren

Oplos- en verdunningsmiddelen kunnen in extreme gevallen tot brandwonden leiden. Bij werkonderbreking en verlaten van de werkplaats dient de perslucht in de aanvoerleiding te worden onderbreken (geen restspuitmateriaal in niet-gebruikte apparaten laten).



Let op: het gebruik van halogeenkoolwaterstoffen kan op het hogedrukpistool en op galvanisch behandelde delen van het spuitpistool tot chemische reacties leiden. Hierdoor kunnen de delen oxideren; dit kan in extreme gevallen explosief gebeuren.

Voorkom daarom **altijd** het gebruik van oplos- en reinigingsmiddelen die als bestanddelen de volgende stoffen hebben:

Fluorkoolwaterstof (FKW):

Trichloorfluormethaan (R11)

- 1.1.2 – Trichloor
- 1.2.2 - Fluorethaan (R-113)
- 1.1.2.2 – Tetrachloor
- 1.2 - Difluorethaan (R-112)

Chloorkoolwaterstof (CKW):

Tetrachlooretheen - (perchloorethyleen)

Trichlooretheen - (trichloorethyleen)

Dichlormethaan - (Methyleenchloride)

Deze stoffen vormen in verbinding met water zuren die oppervlakken van het spuitpistool en de delen aantasten. Breng uw spuitpistool **nooit** met zuren of ontlaakkingsmiddelen in aanraking. Ook herhaaldelijk geregenereerde oplosmiddelen kunnen bij een stijgend wateraandeel zuurhoudend worden. Let er daarom bij gebruik van deze reinigingsverduunningen op dat ze zuurvrij zijn.

Voor schade die voortvloeit uit het **niet in acht nemen** van deze richtlijnen is STORCH niet aansprakelijk.

8. Overdruk

Voor kortstondige overdruk van 10 - 12 bar bij de luchtvoorziening en hogere pompdruk (meer dan 250 bar materiaaldruk) bestaat geen gevaar voor schade aan het pistool.

- Overdruk in het materiaalbereik wordt door automatisch verwijderen van de verfnaald gecompenseerd - (**Let op: uitlopend spuitmateriaal**)

9. Geluidsniveau op de werkplaats

Technische uitrusting - Totlae luchtregeling - Gemeente waarden:

Ronde straal

1,5 bar = 74 dB/A

2,0 bar = 76 dB/A

3,0 bar = 77 dB/A

Platte straal

1,5 bar = 73 dB/A

2,0 bar = 74 dB/A

3,0 bar = 80 dB/A

Bij de metingen en gegevens zijn de volgende regels van de meettechniek gehanteerd: 3e verordening voor apparaatveiligheidswet DIN 45635 deel 1/04.84

10. Afvalverwerking

Voor het hogedrukspuitpistool gelden geen bijzondere afvalvoorschriften.

11. Storingen oplossen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossen
Verfstroom wordt onderbroken tijdens het spuiten	* Filter in het pistool verstopt	Filter reinigen
	* Viscositeit te hoog	Spuitmateriaal verdrunnen
	* Sproeier te groot of versleten	Nieuwe sproeierdrager plaatsen
	* te weinig materiaaldruk	Luchtingangsdruk op de pomp verhogen
Ongelijkmatige spuitstraal	* Sproeierkop verstopt	Sproeierdrager vernieuwen
	* Filter in het pistool verstopt	Filter reinigen
	* Sproeier te groot of versleten	Nieuwe sproeierdrager plaatsen
	* Viscositeit te hoog	Spuitmateriaal verdrunnen
	* geen of te weinig verstuiflucht	Regulering openen
	* Boringen vuil	Met kunststofborstel reinigen, geen staalborstel gebruiken
	* Verstuifperslucht te hoog	Aan de hand van spuitbeeld of drukventiel regelen
Pistool spuit bij sluiten	* Dichtschijf of naaldkogel uitgesleten	Onderdeel vervangen
	* Naaldveer heeft spanning verloren	Veer vervangen
	* Naalddichting te strak aange-trokken,	Dichtingspakket vernieuwen zo-dat de naald niet kan bewegen
Pistool verliest verf bij naald-dichting	* Naalddichting versleten	Dichtingspakket vernieuwen
	* Stopbus te los	Draai de stopbus wat strakker aan
Pistool blaast	* Ventielveer heeft spanning verloren	Veer vervangen
	* Ventieldichting versleten	Dichting vervangen
	* Ventiel defect	Ventiel vernieuwen
Pistool heeft geen of te weinig lucht	Naaldmeenemer is losgekomen en verplaatst	Voorlucht opnieuw instellen
Pistool heeft geen of te weinig lucht	* Naaldmeenemer is losgeko-men en verplaatst	Voorlucht opnieuw instellen

Regelmatige reiniging en onderhoud verhoogt de levensduur van het hogedruk-verfspuitpistool. Voor algeheel onder-houd bieden wij deskundige STORCH - service aan.

12. Selectietabel sproeiers

Spuihoek	Boring in mm	Boring in inch	Spuitbreedte bij	Artikelnummer
				300 mm afstand
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Filters selecteren

Dunvloeibare grond-laag	geel	Voorlak	geel	Alcydharlak	geel
Lasuur	geel	Vuller	geel	Heldere lak	rood
Beits	geel	Acryllak	geel	Polyurethaan-lak	rood
		VOC lak	geel	Epoxydharlak	rood
			14	VOC lak	geel

EG-conformiteitverklaring

conform EC-richtlijn machines

Wij, het bedrijf

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
Speciaalfabriek voor laktechniek
63791 Karlstein

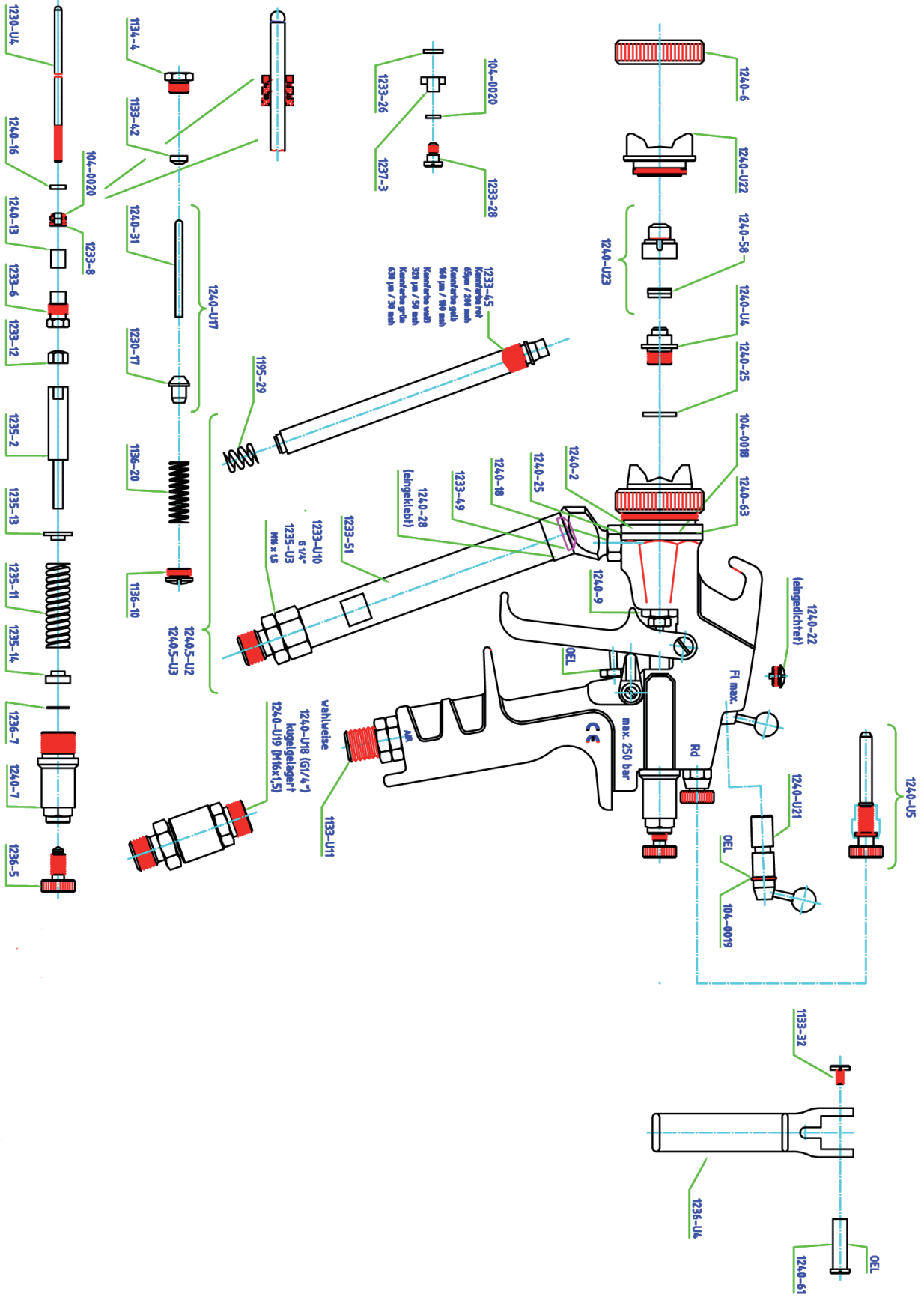
verklaren dat het product

verfspuitapparaat OPTIMA AIR-COMBI 2000
type/ tekeningnr. 1240.5 - Z

- voldoet aan de geldende bepalingen van de EG-machinerichtlijn (98/37/EG), inclusief de op het moment van de verklaring geldende veranderingen.
- voldoet aan de geldende bepalingen van de volgende aanvullende EG-richtlijnen en de op het moment van de verklaring geldende veranderingen
 - Richtlijn 94/9/EG – apparaten in explosiegevaarlijke bereiken. Gebruik in Zone 1; apparaat van de categorie 2
- volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) zijn toegepast.
 - DIN EN 292 deel 1 en 2 Veiligheid van machines - Basistermen, alg. ontwerpprincipes
 - EN 349 Minimumafstanden ter voorkoming van afknelling
 - EN 23741 Geluidsontwikkeling
 - EN 457 Voorschriften bescherming tegen geluid
- de volgende nationale technische normen en specificaties zijn toegepast
 - pr EN 614-1 Ergonomische ontwerpbeginzelen
 - pr EN 349 Mechanische veiligheidseisen
 - pr EN 1953 Spuit- en sproeiapparaten voor verfstoffen – veiligheidseisen

Karlstein,

handtekening.....
(Bernward Keller, afdelingshoofd lakinstallaties)



**STORCH®**

Art.-Nr.	Omschrijving	Art.-Nr.	Omschrijving
1235-14	Drukschijf, klein	1240.5-U3	Verfbuis kpl. met 1235-U3
1235-13	Drukschijf, groot	1240.5-U2	Verfbuis kpl. met 1233-U10
1235-11	Drukveer	1240-63	Dichting
1235-2	Achterste deel naald	1240-61	Hendelas
1532-U3	Draaibare materiaalaansluiting	1240-58	Dichting
		1240-31	Ventielpen
1233-51	Verfbuis	1240-28	Verfbuisaansluiting
1233-49	Dichting	1240-25	Alu-dichtingsring
1233-45	Insteekfilter	1240-22	Sluitschroef
1233-28	Schroef	1240-18	Contramoeer
1233-26	Schijf	1240-16	Dichtschijf
		1240-13	Afstandsbus
1233-12	Naaldmeenemer	1240-9	Aantrekmoer
1233-8	Hoedpakking (2x)	1240-7	Sluitstuk
1233-6	Stopbus	1240-6	Dopmoer
1233-U10	Draaibare materiaalaansluiting	1240-2	Aansluitstuk
1230-17	Ventiel	1240-U23	Sproeierdrager kpl.
1230-U4	Naaldstuk kpl.	1240-U22	Verstuiverkop kpl.
1195-29	Drukveer	1240-U21	Luchtregulering kpl.
1136-20	Drukveer	1240-U19	Draaibare materiaalaansluiting
1136-10	Sluitschroef	1240-U18	Draaibare materiaalaansluiting
1134-4	Ventielstopbus	1240-U17	Ventielpen kpl.
1133-42	Ventielstopbus-einddichting	1240-U5	Regelschroef kpl.
1133-32	Platte schroef	1240-U4	Dichtingsschroef
1133-U11	Draaibare luchtaansluiting	1237-3	Hendelzekering
104-0020	O-ring 4,0 x 1,2 mm Viton (3x)	1236-7	Getande ring
104-0019	O-ring 7,0 x 1,0 mm Viton	1236-5	Regelschroef
104-0018	O-ring 3,5 x 1,0 mm Viton	1236-U4	Hendel kpl.

F

Nous vous remercions

de votre confiance en STORCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité.

Si malgré tout vous aviez des suggestions d'amélioration, voire éventuellement un problème, n'hésitez pas à nous en faire part. Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Sincères salutations
Service clients STORCH
Tél. +32 (0)475 . 75 07 99

Contenu	Page
Caractéristiques techniques	17
Consommation d'air	17
Utilisation conforme	17
Mise en service	17
Utilisation	18
Nettoyage des buses obstruées	19
Maintenance	19
Consignes de sécurité générales	20
Suppression	20
Remèdes	21
Grille de sélection des buses	22
Grille des filtres	22
Schéma détaillé	24

1. Caractéristiques techniques / Connexions

La pression de service est fonction de la viscosité, de la taille de la buse et du type de revêtement (Airless ou Air-Mix):

Pression d'air max. admissible:	8 bar
Pression de travail recommandée:	1,5 - 3 bar
Température du matériau max. admissible, utilisation sans gants:	40° C
Température du matériau max. admissible, utilisation de gants:	60° C
Pression du matériau max. admissible:	250 bar

2. Consommation d'air

Consommation d'air, réglage de la quantité d'air au maximum:

Jet laminaire

1,5 bar = 5,2 m³/h = 86,7 NL / min.
2,0 bar = 6,7 m³/h = 111,7 NL / min.
3,0 bar = 9,5 m³/h = 158,3 NL / min.

Jet circulaire

1,5 bar = 3,0 m³/h = 50,0 NL / min.
2,0 bar = 4,2 m³/h = 70,0 NL / min.
3,0 bar = 6,1 m³/h = 101,7 NL / min.

En réduisant la quantité d'air, ces valeurs peuvent diminuer de 80% (jusqu'à 20%).

3. Utilisation conforme

Pistolet Airmix à air comprimé assisté d'une pompe en milieu haute pression (jusqu'à 250 bar max.) pour travailler des substances fluides, pulvérisables conformément aux instructions du constructeur.

Le pistolet haute pression est manipulé et actionné par l'utilisateur qui réallise l'enduit à la main.

4. Mise en service

Avant la première mise en service, rincer le pistolet et la buse avec le dissolvant, respectivement le produit nettoyant compatible.

5. Utilisation

5.1. Raccord d'air comprimé

Raccord d'air comprimé orientable avec manchon enfichable



Important: L'utilisation d'un air comprimé propre et sec augmente la qualité de la pulvérisation et allonge la durée de vie de votre pistolet STORCH Airmix. Utilisez à cet effet la régulation de pression avec le séparateur d'eau Art.-N° 624240

5.2. Raccord pour le matériau



Attention: haute pression !! Veillez à respecter les consignes de sécurité du constructeur d'appareils Airless!

Raccord du flexible Airless 1/4" orientable. N'utilisez que des flexibles Airless autorisés et contrôlés. Veillez à la bonne fixation du filetage du raccord.

5.3. Utilisation du pistolet Airmix STORCH

- Tourner la sécurité de l'évent vers le bas: le levier de l'évent n'est plus sécurisé
- Tirer le levier de l'évent jusqu'au premier point de pression: air humide
- Tirer à fond le levier de l'évent: un jet de peinture s'évacue
- Une fois terminé la phase de vaporisation, veillez impérativement à sécuriser le levier de l'évent en tournant le levier de sécurité vers le haut jusqu'à la butée.



Remarque: pour éviter, une fois le matériau appliqué, la formation d'une goutte sur le pistolet, maintenez le levier de l'évent encore 1-2 sec. ouvert pendant la cessation de l'air humide

5.4. Réglage de la quantité d'air

Pulvérisation

Le réglage de la quantité d'air est positionné sur la face supérieure du pistolet (un petit levier à bouchon noir).

Position vers la droite - air en moindre quantité - pulvérisation faible

Position vers la gauche - air en grande quantité - pulvérisation importante



Recommandation: au démarrage des travaux, ajustez le levier en position centrale.

5.5. Réglage du jet

Le réglage du jet (la plus haute des deux vis de réglage) vous permet de choisir entre un jet laminaire et un jet circulaire.

Rotation vers la droite

- air en moindre quantité - faible ajustage pour un jet circulaire

Rotation vers la gauche

- air en grande quantité - ajustage important pour un jet circulaire

5.6. Mise au point du jet de pulvérisation

La rotation du capuchon d'aération permet de régler le jet horizontalement ou verticalement en fonction l'objet à vaporiser:

Verticalement

- Bec du bouchon d'aération vers la gauche et la droite
- Pulvérisation horizontale

Horizontalement

- Bec du bouchon d'aération vers le haut et vers le bas
- Pulvérisation verticale



Attention: verrouillez le levier de l'évent avant l'ajustage a moyen de la sécurité de l'évent et desserrez l'anneau pour le bouchon d'aération.

5.7. Puissances de l'évent

Adaptation des puissances de l'évent à la pression du matériau - la résilience du levier de l'évent se règle à la vis du bas dans une plage de 50 à 250 bar.

Il convient d'en tenir compte en particulier en travaillant à de hautes pressions de façon à assurer une fermeture anticipée de l'aiguille dans le logement.

A une pression de vaporisation de 50 bar: desserrer la vis à fond (rotation vers la gauche)

A une pression de vaporisation allant jusqu'à 250 bar: serrer la vis à fond (rotation vers la droite)

Pour les pressions comprises entre 50 et 250 bar: positionnez la vis dans une position intermédiaire correspondante.

5.8. Sélection du filtre

Pour les vernis, utilisez le filtre enfichable jaune à 100 mailles, art.-N° 672083, ou celui à 150 mailles, art.-N° 672082.

6. Maintenance

6.1. Nettoyage

Une fois terminé le travail avec le dissolvant compatible avec le matériau de revêtement à appliquer, bien rincer le pistolet Airmix STORCH. Cette opération est réalisée en même temps que le nettoyage de l'appareil Airless.

Rincez aussi longtemps que nécessaire jusqu'à ce que le produit nettoyant ressorte propre. Puis posez la buse et rincez brièvement. Ne plongez jamais le pistolet Airmix dans un bain de dissolvant.



Attention: Veillez à respecter les prescriptions figurant au chapitre nettoyage du fabricant des appareils Airless. Tenez compte des prescriptions municipales relatives à l'élimination des déchets pour les dissolvants et les eaux usées.

6.2. Nettoyage des buses obstruées



Attention: Veillez à respecter les prescriptions figurant au chapitre "nettoyage du fabricant des appareils Airless".

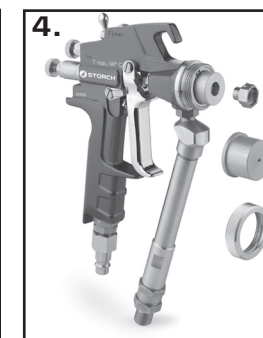
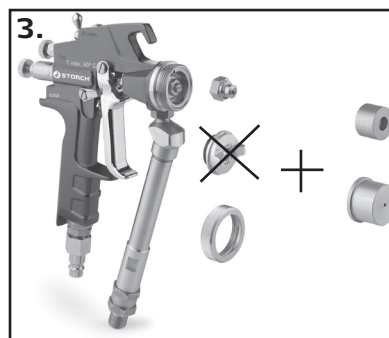
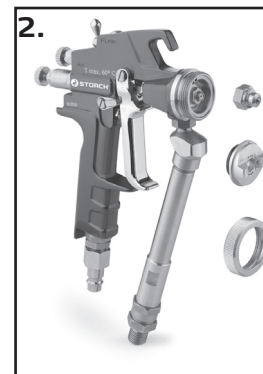
- Réduire la pression de l'appareil Airless - la pression dans le flexible s'évacue et vérifiez la position zéro au manomètre.
- Sécuriser le levier de l'évent
- Démontez l'anneau, le bouchon d'aération et la buse du pistolet.

Sans kit de nettoyage:

Purgez la buse par l'avant à l'air comprimé.

Avec kit de nettoyage:

- Le kit de nettoyage se compose d'un petit élément de boîtier et d'un plus grand. Mettez le plus petit à plus grande ouverture sur la sortie du pistolet.
- A présent, mettez la buse à plus petite face dans l'ouverture désormais offerte.
- Mettez-y le plus grand élément de boîtier de l'adaptateur et vissez-le à l'anneau.
- Mettez l'appareil Airless en service, ôtez la surtète de la console de l'évent et tirez-la brièvement jusqu'à la butée. L'impureté est évacuée de la buse.
- Sécurisez la console de l'évent, réduisez la pression de l'appareil, démontez l'adaptateur à nettoyage dans le sens inverse et montez la buse, le bouchon d'aération et l'anneau. Le pistolet est à nouveau prêt à fonctionner.



6.3. Nettoyage du filtre

Selon le matériau de revêtement et la quantité traitée, il se peut qu'il faille nettoyer le filtre plusieurs fois au cours de la journée de travail. Si le filtre est obstrué, le matériau véhiculé peut être insuffisant. Il est recommandé de nettoyer le filtre après chaque journée d'utilisation.

- Décompression
- Vissez le boîtier argenté du filtre, ôtez le filtre et nettoyez-le.
- Faites bien attention au petit ressort qui maintient le filtre sous pression.
- Montage en sens inverse.

6.4. Lubrification

Pratiquez un graissage périodique du joint torique, de la buse de l'aiguille et de son joint ainsi que du logement du levier avec une huile ou une graisse exempte de silicone.

7. Consignes de sécurité générales

Il faut toujours tenir le pistolet pulvérisateur de façon à ce que le jet provienne de l'utilisateur. Bien veiller par ailleurs à ce que la direction de la vaporisation aille dans la même direction que l'évacuation de la cabine de vaporisation. On autorise un écart de +/- 90 degrés. Ne jamais vaporiser à contre-sens de l'aspiration! Il est interdit d'utiliser le pistolet vaporisateur dans des pièces dénuées d'évacuation, Eu égard à la santé, aux risques d'incendie et d'explosion.

En ce qui concerne l'équipement personnel de protection, se reporter aux consignes du fabricant des matériaux de revêtement.

Ne jamais diriger le jet vers des personnes ou des animaux.

Les dissolvants et les diluants peuvent dans les cas extrêmes provoquer des brûlures par acide. En cas d'interruption du travail ou en quittant le poste de travail, veillez à interrompre l'apport d'air comprimé dans la conduite d'alimentation (ne pas laisser de résidu de produit à vaporiser dans des appareils non utilisés).



Attention: l'utilisation d'hydrocarbures halogénés peut provoquer des réactions chimiques sur le pistolet haute pression et sur ses parties galvanisées. Les parties peuvent s'oxyder, ce qui dans les cas extrêmes peut se produire sous le coup d'une explosion.

Évitez **obligatoirement** de ce fait d'utiliser des dissolvants et des produits de nettoyage contenant des composants des substances suivantes:

Hydrocarbures fluorés (FKW)::

- Trichlorfluorméthane (R-11)
- 1.1.2 – Trichlore
 - 1.2.2 - Fluoréthane (R-113)
 - 1.1.2.2 – Tetrachlorure
 - 1.2 - Difluoréthane (R-112)

Hydrocarure chloré (CKW):

- Tétrachloroéthylène - (Perchloréthylène)
 Trichloréthane - (Trichloréthylène)
 Dichlorométhane - (Chlorure de méthyle)

En association avec l'eau, ces substances forment des acides qui attaquent la surface du pistolet et ses éléments. **Ne jamais** non plus mettre votre pistolet en contact avec un quelconque acide ou des produits décapants. De même, des solvants régénérés à plusieurs reprises peuvent devenir acides avec addition d'eau. Veillez à l'absence d'acides en achetant les diluants de nettoyage.

STORCH décline toute responsabilité en cas de dommages survenant de **l'inobservation** de ces consignes.

8. Surpression

Pour des surpressions de faible durée de 10 - 12 bar lors de l'alimentation en air et pour les pompes aux pressions plus élevées (pression du matériau de plus de 250 bar), il n'y a pas danger de destruction du pistolet haute pression.

- Les surpressions relevant du matériau sont compensées par le relèvement automatique de l'aiguille de peinture - (**Attention: sortie de matériau de pulvérisation**)

9. Niveau de pression acoustique au niveau du poste de travail

Équipement technique - réglage complet de l'air - valeurs mesurées:

Jet circulaire	Jet laminaire
1,5 bar = 74 dB/A	1,5 bar = 73 dB/A
2,0 bar = 76 dB/A	2,0 bar = 74 dB/A
3,0 bar = 77 dB/A	3,0 bar = 80 dB/A

Les mesures et les données ont été soumises aux règles suivantes de la métrologie: 3ème règlement à la loi sur la sécurité des appareils DIN 45635 Partie 1/04.84

10. Élimination

Le pistolet haute pression ne relève d'aucune réglementation particulière en matière d'élimination.

11. Remèdes

Panne	Cause possible	Remède
Baisse du flux de peinture en cours de travail de pulvérisation	* Filtre du pistolet obstrué	Nettoyez le filtre
	* Viscosité trop élevée	Diluer le produit à pulvériser
	Buse trop grande ou usagée	Installez un nouveau support de buse complet
	* Pression du matériau trop faible	Augmentez la pression de l'alimentation en air de la pompe
Jet irrégulier	* Buse obstruée	Remplacez le support de buse
	* Filtre du pistolet obstrué	Nettoyez le filtre
	Buse trop grande ou usagée	Mettez un nouveau support de buse complet
	* Viscosité trop élevée	Diluez le produit à pulvériser
	* Air de pulvérisation inexistant ou en trop faible quantité	Ouvrez le réglage
	* Orifices encrassés	Nettoyez avec une brosse en matière plastique, n'utilisez pas de brosse métallique
	* Air comprimé à pulvériser en trop grande quantité	Après la pulvérisation, régler la soupape de réglage de la pression
Le pistolet asperge à la fermeture	* Rondelle d'étanchéité ou bille de l'aiguille usées	Remplacer les pièces
	Le ressort d'aiguille n'est plus sous contrainte	Remplacez le ressort, égaré
	* Le joint de l'aiguille est trop serré	Remplacez le kit d'étanchéité pour que l'aiguille ne puisse pas se déplacer
Le pistolet présente une fuite de peinture au joint d'aiguille	* Joint d'aiguille usagé	Remplacez le kit d'étanchéité
	* Presse-étoupe trop lâche	Resserrez le presse-étoupe
Le pistolet forme des bulles	Le ressort de soupape est tendu	Remplacez le ressort, égaré
	Joint de soupape usagé	Remplacez le joint
	Soupape hors service	Remplacez la soupape
Le pistolet ne présente pas d'air ou trop peu	* L'entraîneur de l'aiguille s'est desserré et s'est déplacé.	Mettez à nouveau de l'air humide.

Un nettoyage et un entretien périodiques augmentent la durée de vie du pistolet. STORCH propose un service approprié pour une révision générale.

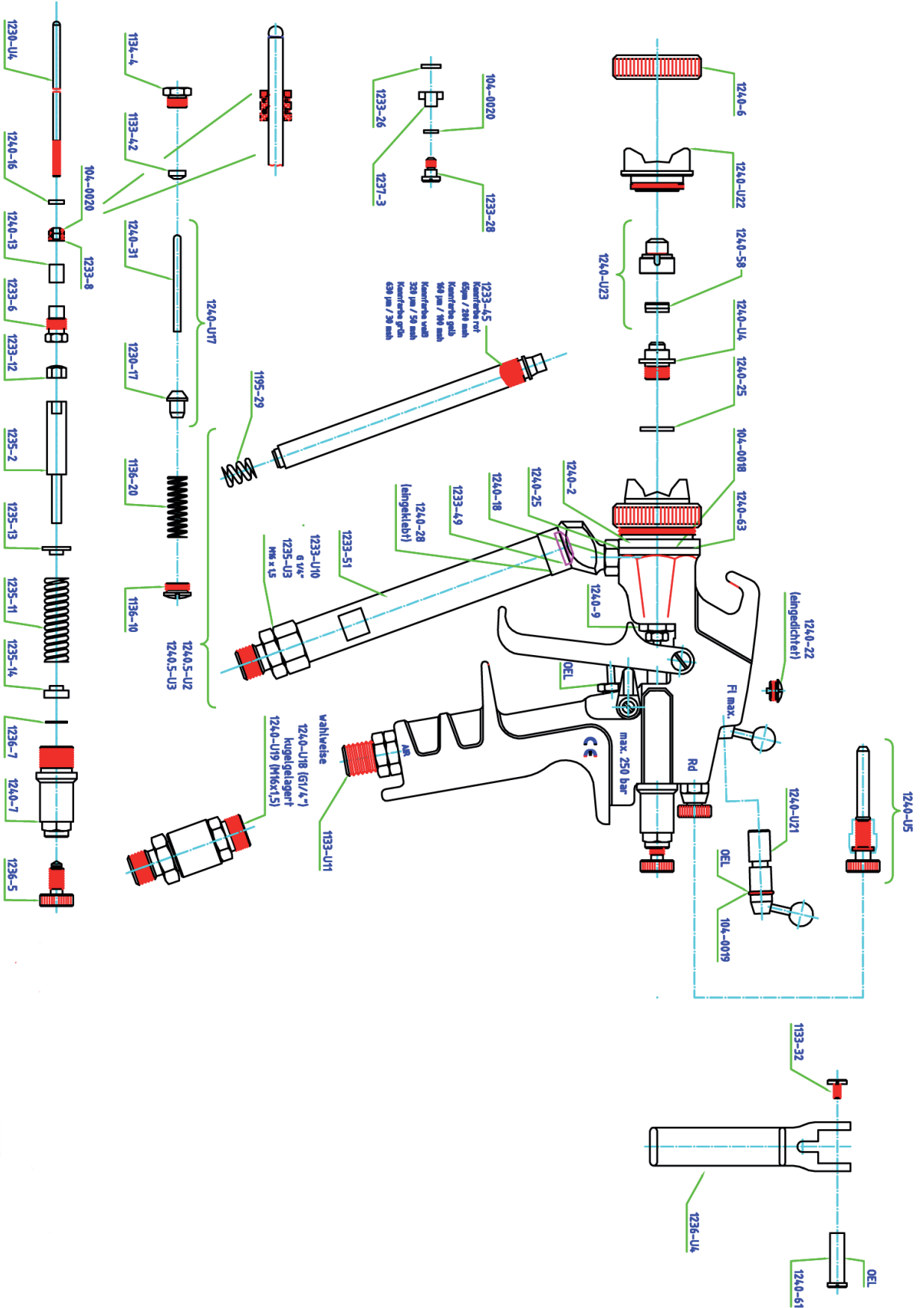
**STORCH®**

12. Grille de sélection des buses

Angle de vaporisation	Calibre en mm	Calibre en pouces	Largeur de projection à	Numéro d'article
				Ecart de 300 mm
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Sélection du filtre

Revêtement d'apprêt fluide	jaune	Sous-couche de revêtement	jaune	Vernis glycérophtalique	jaune
Lasures	jaune	Produits de remplissage	jaune	Vernis clairs	rouge
Décapants	jaune	Peintures acryliques	jaune	Peintures polyuréthaniques	rouge
		Peintures à composés organiques volatiles (VOC)	jaune	Peintures à résine époxy	rouge
				Peintures à composés organiques volatiles (VOC)	jaune



**STORCH®**

Art.-Nr.	Description	Art.-Nr.	Description
1235-14	Disque de pression, petite taille	1240.5-U3	Tube à peinture, complet, avec 1235-U3
1235-13	Disque de pression, grande taille	1240.5-U2	Tube à peinture, complet, avec 1233-U10
1235-11	Ressort de pression	1240-63	Joint
1235-2	Partie arrière de l'aiguille	1240-61	Arbre à levier
1532-U3	Connexion du matériel orientable	1240-58	Joint
		1240-31	Goupille de soupape
1233-51	Tube à peinture	1240-28	Raccord pour tube à peinture
1233-49	Joint	1240-25	Bague d'étanchéité en alu
1233-45	Filtre démontable	1240-22	Bouchon fileté
1233-28	Vis	1240-18	Contre-écrou
1233-26	Disque	1240-16	Disque d'étanchéité
		1240-13	Bague d'écartement
1233-12	Entraîneur d'aiguille	1240-9	Ecrou de serrage
1233-8	Manchette à chapeau (2x)	1240-7	Obturateur
1233-6	Presse-étoupe	1240-6	Ecrou-raccord
1233-U10	Connexion du matériel orientable	1240-2	Pièce de raccordement
1230-17	Soupape	1240-U23	Support de buse complet
1230-U4	Aiguille complète	1240-U22	Tête de pulvérisation complète
1195-29	Ressort de pression	1240-U21	Régulation d'air complète
1136-20	Ressort de pression	1240-U19	Connexion du matériel orientable
1136-10	Bouchon fileté	1240-U18	Connexion du matériel orientable
1134-4	Presse-étoupe pour soupape	1240-U17	Goupille de soupape complète
1133-42	Garniture d'étanchéité pour presse-étoupe de soupape	1240-U5	Vis de réglage complète
1133-32	Vis à tête plate	1240-U4	Vis de blocage du joint
1133-U11	Raccord d'air orientable	1237-3	Verrou de sécurité à levier
104-0020	Joint torique 4,0 x 1,2 mm Viton (3x)	1236-7	Bague à dentelure
104-0019	Joint torique 7,0 x 1,0 mm Viton	1236-5	Vis de réglage
104-0018	Joint torique 3,5 x 1,0 mm Viton	1236-U4	Levier complet

Déclaration de conformité CE

selon la directive CE sur les machines

Nous, la société

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
Entreprise spécialisée dans la technique de peinture
63791 Karlstein

déclarons, que le produit

Pulvérisateur de peinture OPTIMA AIR-COMBI 2000
Type-/ plan n° 1240.5 - Z

- est conforme aux dispositions relevant de la directive CE sur les machines (CE/98/37) et à leurs modifications en vigueur au moment de la déclaration
- est conforme aux dispositions relevant des directives CE suivantes et à leurs modifications en vigueur au moment de la déclaration
 - Directive CE/94/9 – Appareils dans les zones à risque d'explosion. Utilisation en zone 1; appareil de catégorie 2
- les normes harmonisées suivantes (ou parties d'entre elles) ont été appliquées.
 - DIN EN 292 Parties 1 et 2 Sécurité des machines, termes fondamentaux, principes généraux de conception
 - EN 349 Ecart minimum pour éviter les zones à pincement
 - EN 23741 production de bruit
 - EN 457 prescriptions en matière d'insonorisation
- les normes et spécifications techniques nationales suivantes ont été appliquées
 - pr EN 614-1 principes de conception ergonomiques
 - pr EN 349 exigences mécaniques en matière de sécurité
 - pr EN 1953 exigences en matière de sécurité - appareils de pulvérisation et vaporisation pour substances de revêtement

Karlstein, le

Siganture
(Bernward Keller, Chef de service pour les appareils à peinture)

I

Grazie mille

per la fiducia che avete concesso a STORCH. Avete scelto un prodotto di qualità.

Nel caso che abbiate delle proposte di miglioramento oppure ci sia un problema, saremo pronti ad assisterVi. Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

Distinti saluti

STORCH Reparto Assistenza

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

Contenuto	Pagina
Dati tecnici	25
Consumo d'aria	25
Uso regolamentare	25
Messa in funzione	25
Uso	26
Pulizia di ugelli otturati	27
Manutenzione	27
Indicazioni generali per la sicurezza	28
Sovrappressione	28
Eliminazione di guasti	29
Tabella di selezione degli ugelli	30
Tabella dei filtri	30
Disegno dettagliato	32

1. Dati tecnici / Valori di collegamento

La pressione di esercizio dipende dalla viscosità, dalla grandezza dell'ugello e dal tipo di rivestimento (Airless oppure Air-Mix):

Massima pressione di aria ammessa: 8 bar

Pressione di esercizio raccomandata: 1,5 - 3 bar

La massima temperatura ammessa del materiale per il funzionamento senza guanti: 40° C

La massima temperatura ammessa del materiale per il funzionamento con guanti: 60° C

La massima pressione ammessa del materiale: 250 bar

2. Consumo d'aria

Consumo di aria con regolatore della portata di aria interamente aperto:

Getto piatto

1,5 bar = 5,2 mc/h = 86,7 NI / min.

2,0 bar = 6,7 mc/h = 111,7 NI / min

3,0 bar = 9,5 mc/h = 158,3 NI / min.

Getto tondo

1,5 bar = 3,0 mc/h = 50,0 NI / min.

2,0 bar = 4,2 mc/h = 70,0 NI / min.

3,0 bar = 6,1 mc/h = 101,7 NI / min.

È possibile ridurre questi valori (fino al 20 %) attraverso una riduzione della portata di aria del 80 %.

3. Uso regolamentare

Pistola Airmix a funzionamento con aria compressa con supporto pompa per applicazione ad alta pressione(fino a max. 250 bar) per la lavorazione di materiali liquidi e spruzzabili in considerazione delle avvertenze del produttore.

L'utente usa e controlla a mano la pistola ad alta pressione per rivestire dei pezzi.

4. Messa in funzione

Prima di eseguire la prima messa in funzione occorre risciacquare la pistola e l'ugello con un solvente oppure detergente compatibile.

5. Uso

5.1. Collegamento dell'aria

Collegamento rotabile dell'aria con nipplo di inserimento



Importante: Aria pulita ed asciutta aumenta la qualità dello spruzzo e prolunga la durata della Vostra STORCH Pistola Airmix. Vi consigliamo perciò di utilizzare il regolatore di pressione con separatore dell'acqua n. art. 624240

5.2. Collegamento del materiale



Attenzione, alta pressione !! Prego, badare alle disposizioni di sicurezza del produttore degli apparecchi airless!

Collegamento rotabile da 1/4" per il tubo flessibile airless. Utilizzare esclusivamente tubi flessibili airless provati. Controllare l'accoppiamento delle filettature.

5.3. Comando della STORCH Pistola Airmix

- Girare in basso la sicura del grilletto: Il grilletto è sbloccato
- Tirare grilletto fino al primo punto di pressione: Primo getto di pressione d'aria
- Interamente tirare il grilletto: Il getto di colore fuoriesce
- Dopo aver finito di spruzzare riportare la leva di sicurezza in alto fino all'arresto per bloccare il grilletto.



Avvertenza: Per evitare la formazione di gocce alla pistola dopo aver finito il lavoro si consiglia di tenere il grilletto in posizione del primo getto di pressione d'aria per 1-2 secondi.

5.4. Regolatore della portata di aria

Nebulizzazione

Il regolatore della portata di aria si trova sul lato superiore della pistola (piccola leva con pomolo nero).

Posizione a destra -meno aria -bassa nebulizzazione

Posizione a sinistra -molta aria -alta nebulizzazione



Consiglio: Prima di iniziare il lavoro si consiglia di impostare la leva in posizione centrale.

5.5. Regolazione del getto

La regolazione del getto (la vite di regolazione in alto) consente di selezionare tra un getto piatto oppure un getto tondo.

Rotazione destrorsa

- meno aria - bassa regolazione del getto tondo

Rotazione sinistrorsa

- più aria - alta regolazione del getto tondo

5.6. Aggiustamento del getto di spruzzo

Girando il cappuccio dell'aria il getto di spruzzo può essere aggiustato in posizione orizzontale oppure verticale a seconda dell'oggetto da rivestire.

Verticale

- Corni del cappuccio dell'aria a sinistra e destra
- Movimento di spruzzo orizzontale

Orizzontale

- Corni del cappuccio dell'aria in alto ed in basso
- Movimento di spruzzo verticale



Attenzione: Prima dell'impostazione occorre bloccare il grilletto ed allentare l'anello di fissaggio del cappuccio dell'aria.

5.7. Forze del grilletto

Aggiustaggio delle forze del grilletto in base alla pressione del materiale - la forza elastica del grilletto può essere impostato da 50 - 250 bar attraverso la vite di impostazione inferiore.

Ciò è particolarmente importante durante i lavori con pressioni alte per garantire un serraggio precoce dell'ago nella sua sede.

Per una pressione di spruzzo di 50 bar: Interamente allentare la vite (verso sinistra)

Per una pressione di spruzzo di fino a 250 bar: Interamente avvitare la vite (verso destra)

Per pressioni tra 50 a 250 bar: Selezionare la posizione centrale adatta della vite.

5.8. Selezione del filtro

Per vernici si consiglia l'utilizzo del filtro ad innesto giallo con 100 maglie, n. art. 672083, oppure 150 maglie, n. art. 672082.



STORCH®

6. Manutenzione

6.1. Pulizia

Dopo aver terminato il lavoro con il materiale di rivestimento risciacquare la STORCH Pistola Airmix con un solvente adatto. Ciò va contemporaneamente eseguito durante la pulizia dell'apparecchio airless. Risciacquare fino a che fuoriesca del solvente pulito. Poi inserire l'ugello e risciacquare per un breve tempo. Mai posare la pistola airmix in un bagno di solvente.



Attenzione: Badare alle prescrizioni del produttore di apparecchi airless nel capitolo della pulizia. Osservare le regole di smaltimento comunali per solventi ed acque di scarico.

6.2. Pulizia di ugelli otturati



Attenzione: Badare alle prescrizioni del produttore di apparecchi airless nel capitolo della pulizia.

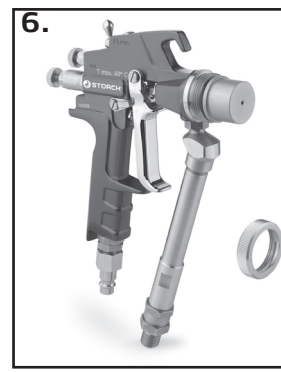
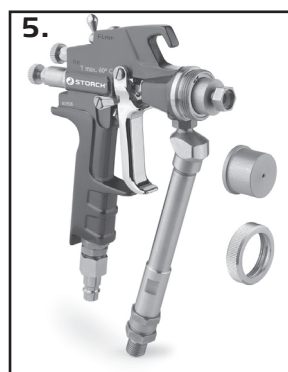
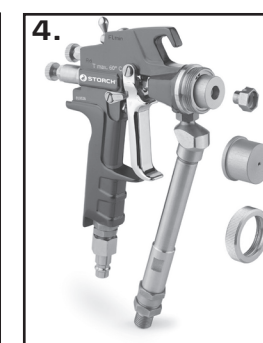
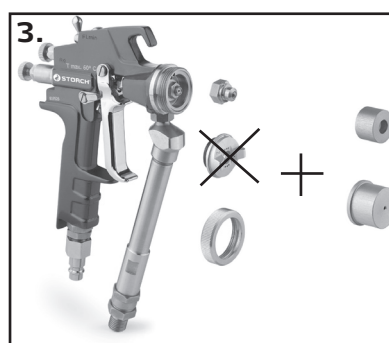
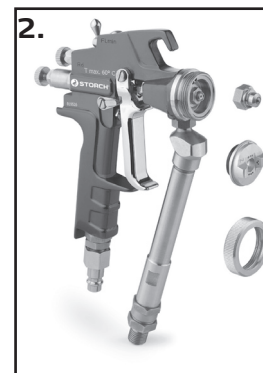
- Scaricare la pressione dell'apparecchio airless - scaricare la pressione nel tubo flessibile e controllare al manometro
- Bloccare il grilletto
- Smontare l'anello di fissaggio, il cappuccio per l'aria e l'ugello dalla pistola

Senza kit di pulizia

Sturare l'ugello da davanti con aria compressa

Con kit di pulizia

- Il kit di pulizia consiste da una parte piccola ed una parte grande del corpo. L'apertura più grande della parte piccola deve essere applicata sull'uscita della pistola.
- Ora inserire l'ugello con il lato più stretto nell'apertura.
- Di seguito occorre applicare la parte del corpo più larga dell'adattatore ed avvitarla con l'anello di fissaggio.
- Mettere in funzione l'apparecchio airless, sbloccare il grilletto ed brevemente tirarlo fino allo scontro. Lo sporco va trasportato fuori dall'ugello.
- Bloccare la leva del grilletto, scaricare la pressione dall'apparecchio, smontare l'adattatore di pulizia in ordine inverso e montare l'ugello, il cappuccio dell'aria e l'anello di fissaggio. A pistola è pronta per l'uso.



6.3. Pulizia del filtro

A seconda del materiale di rivestimento e della quantità, durante una giornata di lavoro potrebbe occorrere pulire il filtro più spesso. Nel caso che il filtro sia intasato, non è possibile trasportare una quantità sufficiente del materiale. Si consiglia una pulizia del filtro ogni giorno.

- Decompressione
- Svitare la scatola del filtro di colore argentato, togliere il filtro e pulirlo.
- Badare alla molla piccola che mette sotto tensione il filtro.
- Per il montaggio, eseguire il procedimento in ordine inverso.

6.4. Lubrificazione

Regolarmente lubrificare la guarnizione circolare, la guida dell'ago, la guarnizione dell'ago ed il cuscinetto del grilletto usando dell'olio oppure del grasso senza

7. Indicazioni generali per la sicurezza

La pistola spruzzatrice deve essere mantenuta in modo che il getto di spruzzo sia mai diretta verso l'utente. Inoltre occorre badare che la direzione di spruzzo corrisponda alla direzione dell'aria di scarico della cabina di spruzzo. Variazione ammessa +/- 90 gradi. Mai spruzzare contro la direzione di aspirazione! Mai utilizzare la pistola spruzzatrice in locali non ventilati in considerazione della salute ed il pericolo di incendi ed esplosioni.

Per quanto riguarda i dispositivi individuali di sicurezza occorre badare alle istruzioni dei produttori di materiali da rivestimento.

Mai dirigere il getto di spruzzo verso persone oppure animali.

In casi estremi, solventi ed diluenti possono causare delle cauterizzazioni. Se il funzionamento va interrotto o se ci si abbandona il posto di lavoro occorre interrompere l'alimentazione con aria compressa (non lasciare del materiale di spruzzo residuo in apparecchi non utilizzati).



Attenzione: L'utilizzo di idrocarburi alogenati può causare delle reazioni chimiche nella pistola spruzzatrice ad alta pressione come anche presso parti galvanicamente trattate. Ciò può risultare in un'ossidazione, cosa che in casi estremi può accadere esplosivamente.

Perciò **assolutamente** evitare l'utilizzo di solventi e diluenti contenenti le seguenti sostanze:

Idrocarburi fluorurati:

Triclorofluorometano (R-11)

- 1.1.2 – Tricloro
- 1.2.2 - Fluoroetano (R-113)
- 1.1.2.2 – Tetracloro
- 1.2 - Difluoroetano (R-112)

Idrocarburi clorurati:

Tetracloroetene - (Percloroetilene)
Tricloroetene - (Tricloroetilene)
Diclorometano - (Cloruro di metilene)

In combinazione con acqua queste sostanze producono acidi che attaccano le superfici della pistola spruzzatrice e le sue parti. **Mai** portare la pistola spruzzatrice in contatto con acidi oppure decoloranti. Anche solventi ripetutamente rigenerati possono diventare acidi con una aumentata quota di acqua. Perciò si consiglia di badare che le diluizioni di pulizia siano senza acido.

Per danni risultanti dall'**inosservanza** di queste istruzioni la ditta STORCH non riconosce qualsiasi responsabilità.

8. Sovrappressione

Per sovrappressioni transitorie da 10 a 12 bar nell'alimentazione dell'aria e pressioni della pompa più alti (oltre 250 bar di pressione del materiale) non esiste nessun pericolo di guasto per la pistola spruzzatrice ad alta pressione.

- Sovrappressioni del materiale saranno compensate attraverso un sollevamento automatico dell'ago del colore - (**Attenzione: materiale da spruzzo fuoriuscente**)

9. Livello di pressione acustica al posto di lavoro

Equipaggiamento tecnico - Regolazione dell'aria totale - Valori misurati:

Getto tondo	Getto piatto
1,5 bar = 74 dB/A	1,5 bar = 73 dB/A
2,0 bar = 76 dB/A	2,0 bar = 74 dB/A
3,0 bar = 77 dB/A	3,0 bar = 80 dB/A

Le seguenti regole della metrologia sono state applicate per le misurazioni ed indicazioni: 3. Decreto legge sulla sicurezza degli apparecchi DIN 45635 Parte 1/04.84

10. Smaltimento

La pistola spruzzatrice non è soggetta a leggi particolari sullo smaltimento.

**STORCH®****11. Eliminazione di guasti**

Guasto	Possibile causa	Eliminazione
Calo del flusso di colore durante il lavoro	* Filtro nella pistola è intasato	Pulire il filtro
	* Viscosità troppo alta	Diluire il materiale da spruzzo
	* Ugello troppo grande oppure usurato	Inserire un nuovo portaugello completo
	* pressione del materiale troppo bassa	Aumentare la pressione di aria di ingresso della pompa
Getto di spruzzo non uniforme	* Ugello è intasato	Sostituire portaugello
	* Filtro nella pistola è intasato	Pulire il filtro
	* Ugello troppo grande oppure usurato	Inserire un nuovo portaugello completo
	* Viscosità troppo alta	Diluire il materiale da spruzzo
	* aria di spruzzo mancante oppure insufficiente	Aprire regolatore
	* Forature sporche	Pulire con spazzola di plastica, non utilizzare una spazzola metallica
	* Aria compressa per la nebulizzazione è troppo alta	Aria compressa per la nebulizzazione è troppo alta o bassa. Secondo lo spruzzo regolare attraverso il regolatore di pressione
Pistola spruzza durante la chiusura	* Disco di tenuta oppure sfera dell'ago usurata	Sostituire i pezzi
	* La molla dell'ago ha perso la tensione	Sostituire la molla
	* La guarnizione dell'ago è fissata troppo fortemente,	Sostituire il pacco di guarnizioni in modo che l'ago non si possa spostare
La pistola perde del colore presso la guarnizione dell'ago	* La guarnizione dell'ago è usurata	Sostituire il pacco di guarnizioni
	* Il premistoppa è troppo lento	Leggermente fissare il premistoppa
La pistola soffia	* La molla della valvola ha perso la tensione	Sostituire la molla
	* Guarnizione per valvola è usurata	Sostituire la guarnizione
	* Valvola guasta	Sostituire valvola
Alimentazione di aria mancante della pistola oppure insufficiente	* Il nottolino dell'ago è allentato e spostato	Reimpostare il primo getto di pressione di aria

Una pulizia e manutenzione regolare aumenta la durata della vita della pistola spruzzatrice ad alta pressione. Per la revisione generale offriamo l'assistenza specializzata STORCH.

12. Tabella di selezione degli ugelli

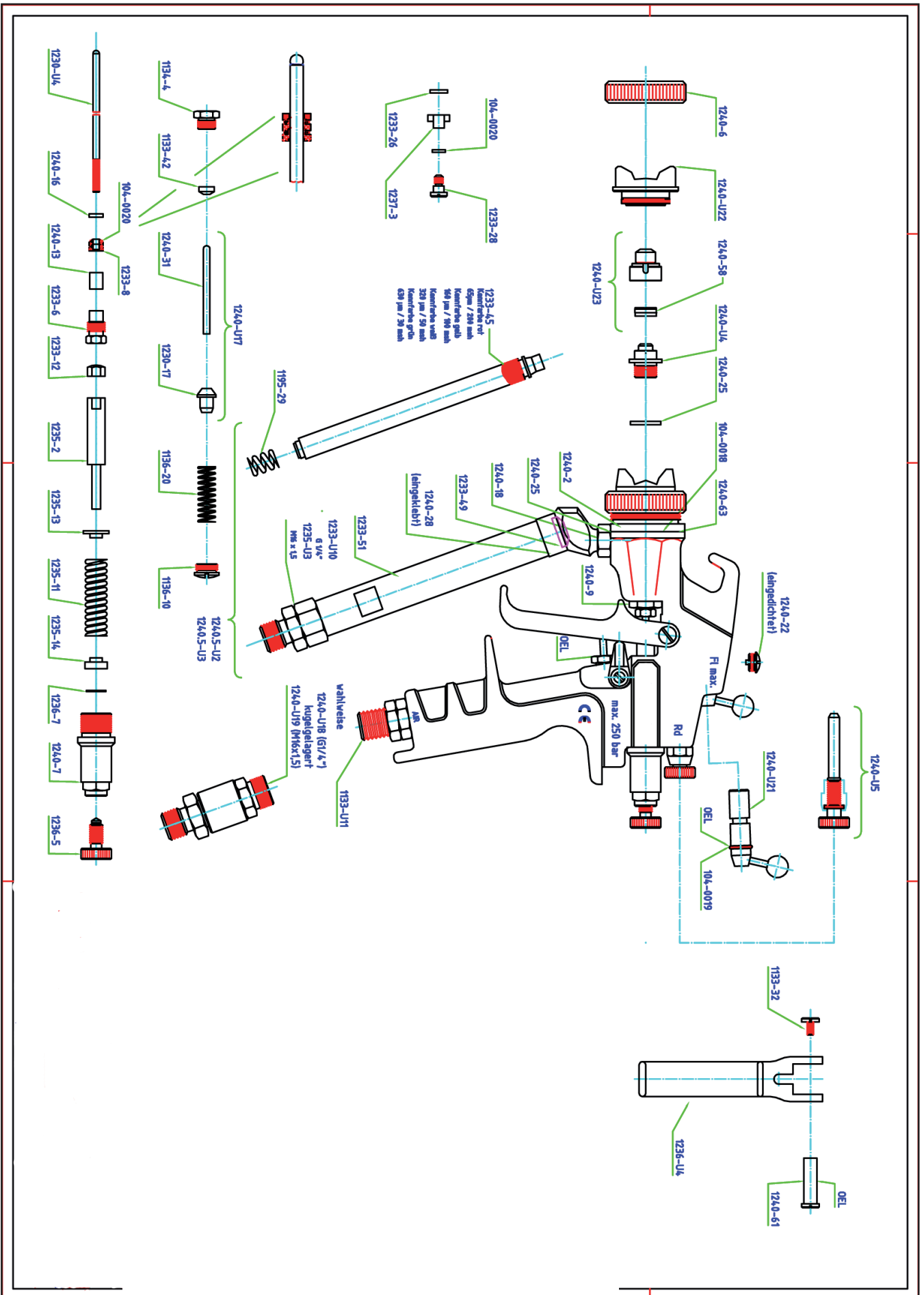
Angolo di spruzzo	Foratura in mm	Foratura in pollici	Larghezza di spruzzo per	Numero articolo
				300 mm distanza
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Selezione del filtro

Fondo fluido	giallo	Vernici di fondo	giallo	Vernici a base di resina alchidica	giallo
Velature	giallo	Sottosmalto	giallo	Vernici trasparenti	rosso
Mordenti	giallo	Vernici acriliche	giallo	Vernici poliuretaniche	rosso
		Vernici VOC	giallo	Vernici a base di resina epossidica	rosso
			Vernici VOC	giallo	



STORCH®



Art.-Nr.	Descrizione	Art.-Nr.	Descrizione
1235-14	Rosetta di spinta, piccola	1240.5-U3	Tubo per colore completo con 1235-U3
1235-13	Rosetta di spinta, grande	1240.5-U2	Tubo per colore completo con 1233-U10
1235-11	Molla di pressione	1240-63	Guarnizione
1235-2	Parte posteriore ago	1240-61	Asse leva
1532-U3	Raccordo materiale girevole	1240-58	Guarnizione
		1240-31	Perno valvola
1233-51	Tubo per colore	1240-28	Collegamento tubo per colore
1233-49	Guarnizione	1240-25	Anello di tenuta in alluminio
1233-45	Filtro ad inserzione	1240-22	Tappo a vite
1233-28	Vite	1240-18	Dado bloccaggio
1233-26	Rosetta	1240-16	Rosetta di tenuta
		1240-13	Distanziale
1233-12	Trascinatore ago	1240-9	Dado avvitamento
1233-8	Guarnizione radiale a cappello (2 volte)	1240-7	Tappo
1233-6	Premistoppa	1240-6	Dado di accoppiamento
1233-U10	Raccordo materiale girevole	1240-2	Raccordo
1230-17	Valvola	1240-U23	Portaugello completo
1230-U4	Ago completo	1240-U22	Testata diffusore completa
1195-29	Molla di pressione	1240-U21	Unità per regolare l'aria completa
1136-20	Molla di pressione	1240-U19	Raccordo materiale girevole
1136-10	Tappo a vite	1240-U18	Raccordo materiale girevole
1134-4	Premistoppa valvola	1240-U17	Perno valvola completo
1133-42	Guarnizione per premistoppa valvola	1240-U5	Vite di regolazione completa
1133-32	Vite a testa piatta	1240-U4	Vite di arresto guarnizione
1133-U11	Collegamento aria girevole	1237-3	Sicura per leva
104-0020	O-Ring 4,0 x 1,2 mm Viton (3 volte)	1236-7	Anello dentato
104-0019	O-Ring 7,0 x 1,0 mm Viton	1236-5	Vite di regolazione
104-0018	O-Ring 3,5 x 1,0 mm Viton	1236-U4	Leva completa



STORCH®

Dichiarazione di conformità CE

secondo direttiva CE macchine

Noi, la ditta

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
Fabbrica specializzata in tecnica di verniciatura
63791 Karlstein

dichiariamo, che il prodotto

Apparato di spruzzo OPTIMA AIR-COMBI 2000
N. tipo/descrizione 1240.5 - Z

- è conforme alle norme vigenti della direttiva CE per macchine (98/37/CE), incluse le modifiche vigenti al momento della dichiarazione
- è conforme con le norme vigenti delle seguenti direttive CE e le modifiche vigenti al momento della dichiarazione
 - Direttiva 94/9/CE – Apparecchi in luoghi a rischio di esplosione. Uso in zona 1; apparecchio della categoria 2
- Le seguenti norme armonizzate (oppure parti di esse) sono state applicate.
 - DIN EN 292 Parte 1 e 2 Sicurezza di macchine, concetti fondamentali, direttive fondamentali sulla struttura
 - EN 349 Distanze minime per evitare lo schiacciamento
 - EN 23741 Sviluppo del rumore
 - EN 457 Norme antirumore
- Le seguenti norme e specificazioni tecniche sono state applicate:
 - pr EN 614-1 Principi ergonomici e di progettazione
 - pr EN 349 Requisiti di sicurezza meccanica
 - pr EN 1953 Apparecchi da spruzzo per materiali da rivestimento – Requisiti di sicurezza

Karlstein, li

Firma
(Bernward Keller, Direttore di reparto Impianti di verniciatura)

CZ

Vřelé díky

za důvěru, kterou jste projevíli firmě STORCH. Touto koupí jste se rozhodli pro kvalitní výrobek.

Máte-li přesto podněty ke zlepšení produktu nebo možná i nějaký ten problém, budeme rádi, když se na nás obrátíte. Spojte se prosím s naším servisním technikem nebo, v naléhavých případech, přímo s námi.

Se srdečnými pozdravy

Servisní oddělení STORCH

Telefon +49 (0)2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0)2 02 . 49 20 - 244

Obsah	Strana
Technické údaje	32
Spotřeba vzduchu	32
Použití v souladu s určením	32
Zprovoznění	32
Obsluha	33
Čištění ucpaných trysek	34
Údržba	34
Všeobecné bezpečnostní pokyny	35
Přetlak	35
Odstranění poruch	36
Tabulka k výběru trysek	37
Tabulka filtrů	37
Podrobný výkres	39

1. Technické údaje / hodnoty připojení

Provozní tlak závisí na viskozitě, velikosti trysky a druhu nanášené vrstvy (Airless nebo AirMix):

Maximální přípustný tlak vzduchu:	8 bar
Doporučený pracovní tlak	1,5 - 3 bar
Maximální přípustná teplota materiálu za provozu bez rukavic:	40° C
Maximální přípustná teplota materiálu při použití rukavic:	60° C
Maximální přípustný tlak materiálu:	250 bar

2. Spotřeba vzduchu

Spotřeba vzduchu při plně otevřené regulaci množství vzduchu:

Plochý paprsek

1,5 bar = 5,2 m ³ /h = 86,7 NI / min.
2,0 bar = 6,7 m ³ /h = 111,7 NI / min
3,0 bar = 9,5 m ³ /h = 158,3 NI / min.

Kruhovitý paprsek

1,5 bar = 3,0 m ³ /h = 50,0 NI / min.
2,0 bar = 4,2 m ³ /h = 70,0 NI / min.
3,0 bar = 6,1 m ³ /h = 101,7 NI / min.

Tyto hodnoty lze při snížení množství vzduchu snížit až o 80 % (až na 20 %).

3. Použití v souladu s určením

Pistole Airmix poháněná stlačeným vzduchem s podporou čerpadla ve vysokotlaké oblasti (do tlaku max. 250 barů) ke zpracování tekutých médií vhodných k nástřiku s respektováním pokynů výrobce.

Vysokotlakou stříkací pistolí ručně vede a ovládá pracovník obsluhy při nanášení vrstev na zpracovávaný díl.

4. Zprovoznění

Před prvním zprovozněním propláchněte pistolí a trysku kompatibilním rozpouštědlem resp. čisticím prostředkem.

5. Obsluha

5.1. Připojení vzduchu

Otočný přívod vzduchu se zásuvnou spojkou



Důležité: Čistý a suchý vzduch zvyšuje kvalitu výsledků nástřiku a prodlužuje životnost stříkací pistole STORCH Airmix. K tomu se využívá regulace tlaku s odlučovačem vody, objednáací číslo 624240

5.2. Nastřikování materiálu



Pozor - vysoký tlak!! Respektujte bezpečnostní pokyny výrobce přístrojů Airless!

Otočný přívod Airless hadicí 1/4". Používejte pouze přípustné a kontrolované hadice Airless. Dbejte na pevné usazení připojovacího hřídele.

5.3. Použití pistole STORCH Airmix

- Pojistku spouště otočte směrem dolů: páčka spouště je odjištěná.
- Páčku spouště zmáčkněte až k prvnímu tlakovému bodu: přívodní vzduch
- Páčku spouště zcela zmáčkněte: Paprsek barvy stříká
- Po skončení postřiku vždy spoušť opět zajistěte otočením pojistky spouště nahoru až na doraz.



Upozornění: aby se po skončení nástřiku materiálu na pistoli netvořily kapky, nechte spoušť ještě 1 - 2 sekundy otevřenou v poloze s přívodem vzduchu.

5.4 Regulace množství vzduchu

Rozprašování

Regulace množství vzduchu se nachází na horní straně pistole (menší páčka s černou hlavicí).

Poloha vpravo - méně vzduchu, nižší rozprašování
Poloha vlevo - hodně vzduchu intenzivnější rozprašování



Doporučení: na počátku práce nastavte páčku doprostřed.

5.5. Regulace paprsku

Pomocí regulace paprsku (horní ze dvou stavěcích šroubů) lze volit plochý nebo kruhový paprsek.

Otočení doprava

- méně vzduchu - malé změny nastavení k dosažení kulatého paprsku

Otočení doleva

- hodně vzduchu - velké změny nastavení k dosažení kulatého paprsku

5.6. Nastavení stříkacího paprsku

Otočením vzduchového krytu lze nastavit stříkací paprsek podle objektu, na který se nanáší postřik, vodorovně nebo svisle:

Vertikálně

- Rohy vzduchového krytu vlevo a vpravo
- Pohyb při postřiku vodorovně

Horizontálně

- Rohy vzduchového krytu nahoře a dole
- Pohyb při postřiku svisle



Pozor: před změnou nastavení zajistěte spoušť pojistkou spouště a uvolněte přidržovací kroužek vzduchového krytu.

5.7. Síly spouště

Úprava síly spouště podle tlaku materiálu - sílu pružiny spouště lze nastavit pomocí dolního stavěcího šroubu v rozmezí 50 - 250 barů.

To je třeba mít na paměti zejména při práci s vysokými tlaky, aby bylo zaručeno včasné uzavření jehly v sedle.

Při tlaku materiálu 50 barů: šroub zcela vyšroubujte (doleva)

Při tlaku materiálu až 250 barů: šroub zcela zašroubujte (doprava)

U tlaků v rozpětí 50 - 250 barů: zvolte odpovídající mezilehlou polohu šroubu.

5.8. Výběr filtru

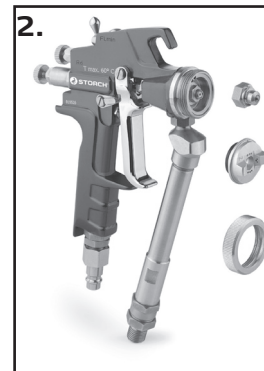
Na laky používejte žlutý zásuvný filtr se 100 oky, objednáací č. 672083, nebo 150 oky, objednáací č. 672082.

6. Údržba

6.1. Čištění

Po skončení práce propláchněte stříkací pistoli STORCH Airmix rozpouštědlem kompatibilním se zpracovávaným materiálem. To se provádí současně při čištění přístroje Airless.

Proplachujte, až začne vytékat čistý čisticí prostředek. Poté vsadte trysku a krátce ji propláchněte. Pistoli Airmix nikdy nevkládejte do rozpouštědla.



Pozor: Respektujte předpisy uvedené v kapitole Čištění výrobce zařízení Airless. Při likvidaci rozpouštědel a odpadních vod respektujte komunální předpisy o likvidaci odpadů.

6.2. Čištění ucpaných trysek



Pozor: Respektujte předpisy uvedené v kapitole "Čištění výrobce zařízení Airless".

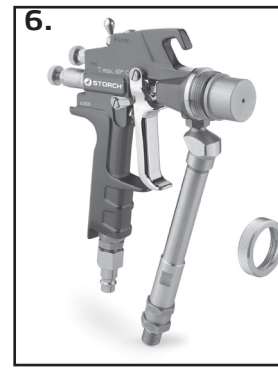
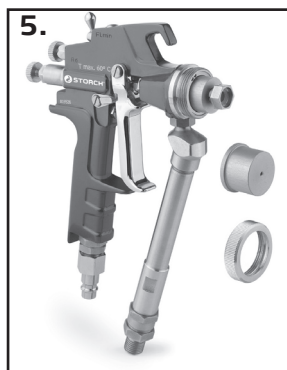
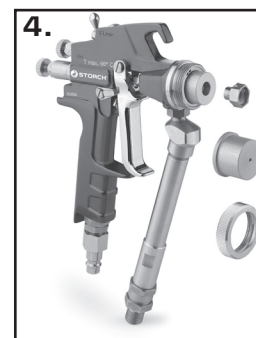
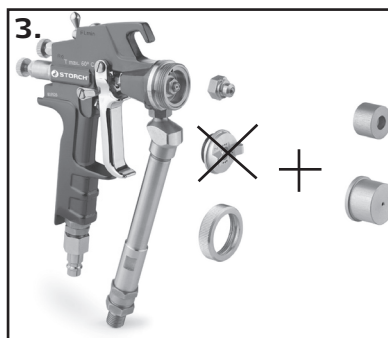
- Vypuštění tlaku ze zařízení Airless - vypusťte tlak z hadice a na tlakoměru zkontrolujte nulovou polohu
- Zajistěte páčku spoušti
- Pojistný kroužek, vzduchový kryt a trysku demontujte z pistole

Bez čisticí sady:

Trysku profoukněte zepředu stlačeným vzduchem

S čisticí sadou:

- Čisticí sada se skládá z malého a většího dílu pouzdra. Menší díl nasadte větším otvorem na výstup z pistole.
- Do otvoru, který směřuje k vám, nyní vsadte trysku užší stranou.
- Na ni nasadte širší část pouzdra adaptéru a sešroubujte pojistným kroužkem.
- Spusťte zařízení Airless, odjistěte páčku spouště a krátce ji stiskněte až na doraz. Nečistoty se vynesou z trysky.
- Páčku spouště zajistěte, vypusťte tlak ze zařízení, čisticí adaptér demontujte opačným pořadím kroků a namontujte trysku, vzduchový kryt a pojistný kroužek. Pistole je opět připravena k použití.



6.3. Čištění filtru

Podle nanášeného materiálu a zpracovávaného množství může být třeba filtr čistit při práci až několikrát denně. Je-li filtr ucpaný, nelze dosáhnout potřebného průtoku materiálu. Filtr se doporučuje čistit po skončení každého pracovního dne.

- Redukce tlaku
- Stříbrné pouzdro filtru odšroubujte a filtr vyjměte a vyčistěte.
- Dávejte pozor na malé pružiny, které přidržují filtr správně napnutý.
- Montáž probíhá opačným pořadím kroků.

6.4. Mazání

Těsnící O kroužek, vedení jehly, těsnění jehly a ložisko páčky pravidelně promazávejte olejem nebo tukem bez obsahu silikonu.

7. Všeobecné bezpečnostní pokyny

Stříkáci pistole na barvy držte vždy tak, aby postřikovací paprsek směřoval od obsluhy. Kromě toho dbejte, aby směr stříkání byl ve směru odtahu vzduchu ve stříkáci kabině. Přípustná odchylka +/- 90°. Nikdy nestříkejte proti směru odsávání! Stříkáci pistole se nesmí používat v prostorech bez odtahu vzduchu - z důvodů ochrany zdraví a snížení rizika požáru a výbuchu.

Ohledně osobního ochranného respektujte pokyny výrobce nanášených materiálů.

Paprsek postřiku nikdy nesměřujte na lidi ani na zvířata.

Rozpouštědla a ředidla mohou v extrémních případech způsobit poleptání. Při přerušení provozu a opuštění pracoviště přerušte přívod stlačeného vzduchu (v použitých zařízeních nenechávejte žádné zbytky materiálu postřiku).



Pozor: Použití halogenovaných uhlovodíků může vyvolávat chemické reakce s vysokotlakou stříkáci pistolí a u galvanicky ošetřených dílů stříkáci pistole. V důsledku toho mohou díly oxidovat, což se v extrémních případech může dít až formou exploze.

Proto se **rozhodně** vyhněte použití rozpouštědel a čisticích prostředků, které obsahují následující složky:

Fluorované uhlovodíky (FKW):
Trichlorfluormetan (R-11)

- 1.1.2 – Trichlor
- 1.2.2 - Fluoretan (R-113)
- 1.1.2.2 – Tetrachlor
- 1.2 - Difluoretan (R-112)

Chlorované uhlovodíky (CKW):

Tetrachloreten - (Perchloretylén)
Trichloreten - (Trichloretylén)
Dichlormetan - (Metylenchlorid)

Tyto látky tvoří ve spojení s vodou kyseliny, které napadají povrch stříkáci pistole a její díly. Svoji stříkáci pistolí **vždy** chraňte před kontaktem s jakoukoliv kyselinou nebo prostředky na odstraňování laků. Také opakovaně regenerovaná rozpouštědla mohou s přibývajícím podílem vody obsahovat kyseliny. U těchto čisticích ředidel proto vždy dbejte, aby neobsahovala žádné kyseliny.

Za škody vzniklé v důsledku **nerespektování** těchto pokynů nepřebírá společnost STORCH žádné záruky.

8. Přetlak

V případě krátkodobých přetlaků v rozmezí 10 - 12 bar při zásobování vzduchem a s vysokými tlaky čerpaného materiálu (tlak materiálu přesahující 250 bar) nevzniká žádné riziko poškození vysokotlaké stříkáci pistole.

- Přetlaky v oblasti materiálu se kompenzují automatickým zvednutím jehly v části s barvou - (**pozor: unikající postřikový materiál**)

9. Hladina hluku na pracovišti

Technické vybavení - regulace celkového průtoku - naměřené hodnoty:

Kulatý paprsek	plochý paprsek
1,5 bar = 74 dB/A	1,5 bar = 73 dB/A
2,0 bar = 76 dB/A	2,0 bar = 74 dB/A
3,0 bar = 77 dB/A	3,0 bar = 80 dB/A

Měření a údaje odpovídají následujícím zásadám techniky měření: 3. Vyhláška k zákonu o bezpečnosti zařízení DIN 45635 díl 1/04.84

10. Likvidace

Vysokotlaká stříkáci pistole nepodléhá ve vztahu k likvidaci žádným zvláštním předpisům.

11. Odstranění poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Odpad barevného toku při postřikování	* Filtr v pistoly ucpaný	Vyčistěte filtr
	* Viskozita příliš vysoká	Stříkaný materiál rozředte
	* Tryska příliš velká nebo opotřebovaná	Vsadte kompletní nový držák trysky
	* příliš nízký tlak materiálu	Vstupní tlak vzduchu čerpadla zvyšte
Nestejněměrný stříkaný paprsek	* Tryska ucpaná	Vyměňte držák trysky
	* Filtr v pistoly ucpaný	Vyčistěte filtr
	* Tryska příliš velká nebo opotřebovaná	Vsadte kompletní nový nosič trysky
	* Viskozita příliš vysoká	Stříkaný materiál rozředte
	* Žádný rozprašovací vzduch nebo příliš málo rozprašovacího vzduchu	Otevřete regulaci
	* Otvory znečištěné	Vyčistěte umělohmotným kartáčem, nepoužívejte drátěný kartáč.
	* Tlak rozprašovacího vzduchu příliš velký	Nastavte podle vzhledu nastříkané plochy nebo pomocí tlakového regulačního ventilu
Pistole stříká při uzavření	* Těsnicí kotouč nebo jehlová kulička jsou obroušené	Díly vyměňte
	* Pružina jehly ztratila pružnost a napětí	Pružinu vyměňte
	* Těsnění jehly příliš pevně utažené,	Těsnění vyměňte tak, aby se jehla nemohla pohybovat
Pistole ztrácí barvu v místě těsnění jehly	* Těsnění jehly opotřebované	Vyměňte těsnění
	* Ucpávka příliš volná	Ucpávku trochu dotáhněte
Pistole fouká	* Pružina ventilu ztratila potřebnou pružnost	Pružinu vyměňte
	* Těsnění ventilu opotřebované	Těsnění vyměňte
	* Ventil je vadný	Ventil vyměňte
Pistole nemá žádný vzduch nebo má jen příliš málo vzduchu	* Unašeč jehly se uvolnil a změnil polohu	Přívod vzduchu znovu nastavte

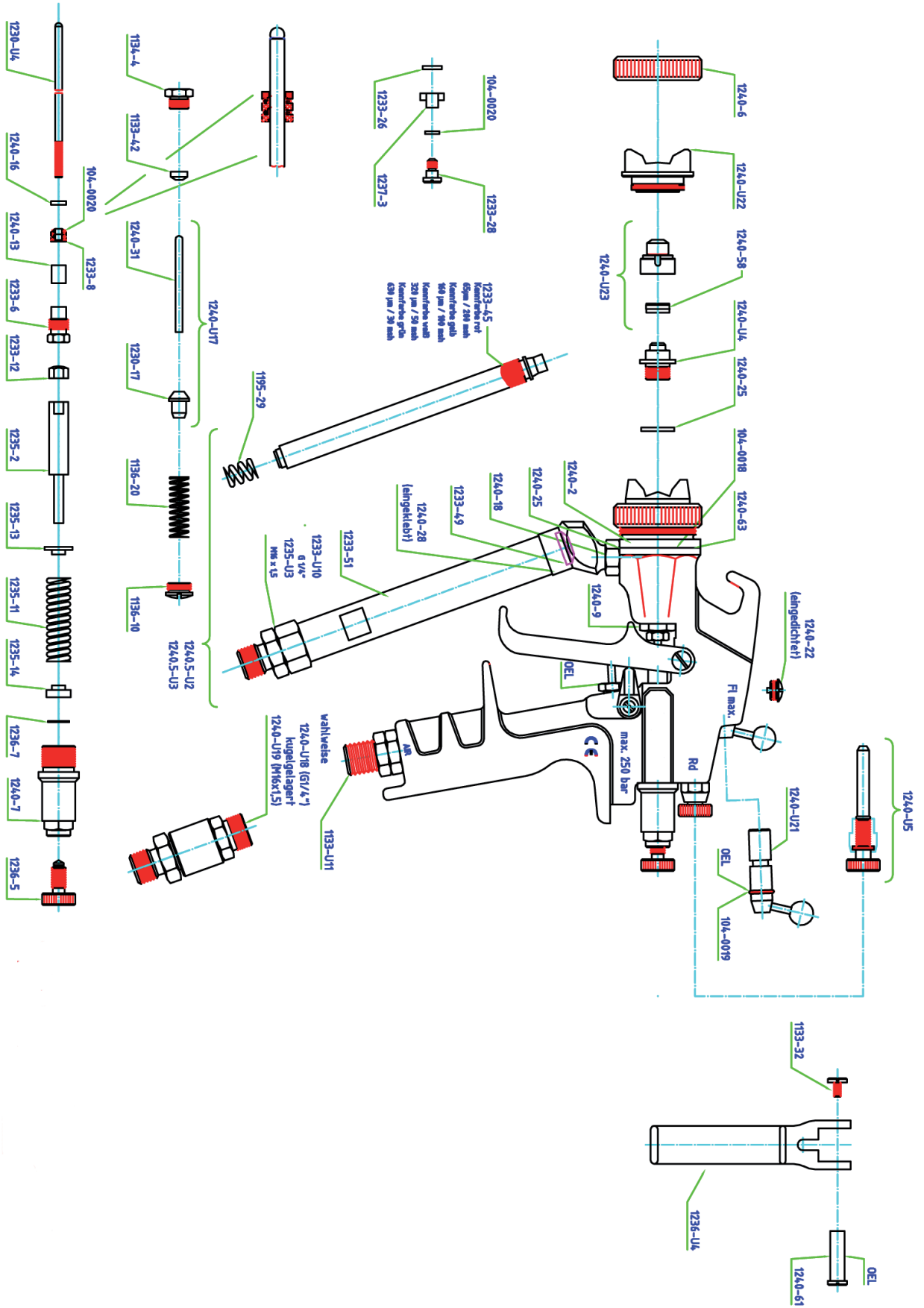
Pravidelné čištění a péče zvyšují životnost vysokotlaké stříkací pistole na stříkání barev. Při generální opravě nabízíme odborné služby společnosti STORCH.

12. Tabulka k výběru trysek

Úhel stříkání	Otvor v mm	Otvor v palcích	Šířka postřiku	Číslo výrobku
				Vzdálenost 300 mm
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Výběr filtru

Řídké základní nátěry	žlutá	Podkladové laky	žlutá	Alcydové pryskyřičné laky	žlutá
Lazury	žlutá	Plniva	žlutá	Číré laky	červená
Mořidla	žlutá	Akrylátové laky	žlutá	Polyuretanové laky	červená
		Laky VOC	žlutá	Epoxidové laky	červená
				Laky VOC	žlutá



**STORCH®**

Art.-Nr.	Označení	Art.-Nr.	Označení
1235-14	Přítlačný kotouč, malý	1240.5-U3	Barevná trubice kompletní s 1235-U3
1235-13	Přítlačný kotouč, velký	1240.5-U2	Barevná trubice kompletní s 1233-U10
1235-11	Přítlačná pružina	1240-63	Těsnění
1235-2	Zadní část jehly	1240-61	Čep páky
1532-U3	Otočné připojení materiálu	1240-58	Těsnění
		1240-31	Kolík ventilu
1233-51	Barevná trubice	1240-28	Připojení barebné trubice
1233-49	Těsnění	1240-25	Hliníkový těsnicí kroužek
1233-45	Zásuvný filtr	1240-22	Uzavírací šroub
1233-28	Šroub	1240-18	Hranatá matice
1233-26	Podložka	1240-16	Těsnicí kotouč
		1240-13	Rozpěrka
1233-12	Unašeč jehly	1240-9	Utahovací matice
1233-8	Kloboučková manžeta (2x)	1240-7	Uzavírací díl
1233-6	Ucpávka	1240-6	Převlečná matice
1233-U10	Otočné připojení materiálu	1240-2	Připojovací díl
1230-17	Ventil	1240-U23	Držák trysky kompletní
1230-U4	Díl jehly kompletní	1240-U22	Rozprašovací hlava kompletní
1195-29	Přítlačná pružina	1240-U21	Regulace vzduchu kompletní
1136-20	Přítlačná pružina	1240-U19	Otočné připojení materiálu
1136-10	Uzavírací šroub	1240-U18	Otočné připojení materiálu
1134-4	Ucpávka ventilu	1240-U17	Kolík ventilu kompletní
1133-42	Těsnění ucpávky ventilu	1240-U5	Regulační šroub kompletní
1133-32	Šroub s plochou hlavou	1240-U4	Přidržený šroub těsnění
1133-U11	Otočný přívod vzduchu	1237-3	Zajišťovací závora páky
104-0020	Těsnicí O kroužek 4,0 x 1,2 mm Viton (3x)	1236-7	Zoubkový kroužek
104-0019	Těsnicí O kroužek 7,0 x 1,0 mm Viton	1236-5	Regulační šroub
104-0018	Těsnicí O kroužek 3,5 x 1,0 mm Viton	1236-U4	Páka kompletní

Prohlášení o shodě ES

v souladu se směrnicí ES o strojích

My, společnost

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
specializovaný závod na výrobu lakovací techniky
63791 Karlstein

prohlašujeme, že výrobek

zařízení na nástřik barev OPTIMA AIR-COMBI 2000
Typové číslo / č. výkresu 1240.5 - Z

- odpovídá příslušným ustanovením směrnice ES o strojích (98/37/ES) včetně změn platných ke dni vydání tohoto prohlášení.
- odpovídá příslušným ustanovením dalších směrnic ES včetně jejich změn platných ke dni vydání tohoto prohlášení.
- - Směrnice 94/9/ES – zařízení v oblastech ohrožených výbuchem. Využití v zóně 1; zařízení kategorie 2

- Byly použity následující harmonizované normy (nebo jejich části).
 - DIN EN 292 díl 1 a 2 Bezpečnost strojů - základní pojmy, všeobecné konstrukční směrnice
 - EN 349 Minimální odstupy pro zamezení vzniku míst s rizikem zmáčknutí
 - EN 23741 Vznik hluku
 - EN 457 Předpisy na ochranu proti hluku
- Byly použity následující národní technické normy a specifikace
 - pr EN 614-1 Ergonomické uspořádání a zásady
 - pr EN 349 Mechanické bezpečnostní požadavky
 - pr EN 1953 Stříkací a rozstříkovací zařízení k nanášení materiálů – bezpečnostní požadavky

Karlstein, dne

Podpis
(Bernward Keller, vedoucí úseku lakovacích zařízení)

**STORCH®**

SK

Srdečná vďaka

za Vašu dôveru k firme STORCH. Kúpou ste sa rozhodli pre kvalitný výrobok.

Ak by ste mali napriek tomu návrhy na zlepšenie alebo snád' nejaký problém, tak sa budeme veľmi tešiť, keď budeme o Vás počuť. Porozprávajte sa prosím s Vaším pracovníkom služby zákazníkom alebo v naliehavých prípadoch aj priamo s nami.

S priateľským pozdravom

Servisné oddelenie firmy STORCH

Tel. +49 (0)2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0)2 02 . 49 20 - 244

<u>Obsah</u>	<u>Strana</u>
Technické údaje	40
Spotreba vzduchu	40
Použitie v súlade s určením	40
Uvedenie do prevádzky	40
Ovládanie	41
Čistenie upchaných trysiek	42
Údržba	42
Všeobecné bezpečnostné predpisy	43
Nadmerný tlak	43
Odstránenie porúch	44
Tabuľka výberu trysiek	45
Tabuľka filtrov	45
Detailný výkres	47

1. Technické údaje / Pripojovacie hodnoty

Prevádzkový tlak je závislý od viskozity, veľkosti trysky a druhu nástreku (Airless alebo Air-Mix):

Maximálny dovolený tlak vzduchu:	8 bar
Odporúčaný pracovný tlak:	1,5 - 3 bar
Maximálne dovolená teplota materiálu pri prevádzke bez rukavíc:	40° C
Maximálne dovolená teplota materiálu pri používaní rukavíc:	60° C
Maximálny dovolený tlak materiálu:	250 bar

2. Spotreba vzduchu

Spotreba vzduchu pri plne otvorenej regulácii množstva vzduchu:

Plochý nástrek

1,5 bar = 5,2 cbm/h = 86,7 NI / min.
2,0 bar = 6,7 cbm/h = 111,7 NI / min
3,0 bar = 9,5 cbm/h = 158,3 NI / min.

Kruhový nástrek

1,5 bar = 3,0 cbm/h = 50,0 NI / min.
2,0 bar = 4,2 cbm/h = 70,0 NI / min.
3,0 bar = 6,1 cbm/h = 101,7 NI / min.

Tieto hodnoty sa môžu znížiť pri znížení množstva vzduchu o 80% (až na 20%).

3. Použitie v súlade s určením

Pišťol' Airmix poháňaná stlačeným vzduchom s podporou čerpadla vo vysokotlakovej oblasti (do max. 250 bar) na spracovanie tekutých, striekateľných médií pri zohľadnení pokynov výrobcu.

Vysokotlakovú pištoľ obsluha vedie a stláča ručne za účelom naniesenia vrstvy na obrobok.

4. Uvedenie do prevádzky

Pred prvým uvedením do prevádzky pištoľ a trysku prepláchnite s kompatibilným rozpúšťadlom resp. čistiacim prostriedkom.

5. Ovládanie

5.1. Prípojka vzduchu

Otočná prípojka vzduchu so vsuvkou



Dôležité: Čistý a suchý vzduch zvyšuje kvalitu výsledkov striekania a predlžuje životnosť Vašej STORCH pištole Airmix. K tomu potrebujete reguláciu tlaku s odlučovačom vody výr. č. 624240

5.2. Prípojka materiálu



Pozor, vysoký tlak!! Prosím, dodržiavajte bezpečnostné ustanovenia výrobcu k prístrojom Airless!

Pripojenie otočnej 1/4" Airless hadice. Používajte iba schválené a odskúšané hadice Airless. Dávajte pozor na pevné osadenie pripojovacieho závit.

5.3. Ovládanie STORCH pištole Airmix

- Zabezpečenie kohútika otočte smerom dole: kohútik je odistený
- Kohútik pretiahnite až na prvý bod stlačenia: prírodný vzduch
- Kohútik pretiahnite celkom: Vystupuje lúč farby
- Po ukončení striekacieho postupu kohútik bezpodmienečne znova zaistíte otočením poistnej páky nahor až na doraz.



Upozornenie: Aby ste po ukončení nanášania materiálu zabránili tvoreniu kvapiek na pištoli, nechajte kohútik v nastavení prírodného vzduchu ešte 1-2 sek. otvorený

5.4. Regulácia množstva vzduchu

Rozprašovanie

Regulácia množstva vzduchu sa nachádza na hornej strane pištole (malá páka s čiernym gombíkom).

Pravá poloha -menej vzduchu-malé rozprašovanie
Ľavá poloha -veľa vzduchu -veľké rozprašovanie



Odporúčanie: Pri začiatku práce nastavte páku do stredu.

5.5. Regulácia lúča

S reguláciou lúča (horná z dvoch nastavovacích skrutiek) môžete zvoliť plochý alebo kruhový nástrek.

Otočenie doprava

- menej vzduchu - malé prestavenie na kruhový nástrek

Otočenie doľava

- veľa vzduchu - veľké prestavenie na kruhový nástrek

5.6. Nastavenie striekacieho lúča

Otočením vzduchovej krytky sa môže nastavovať striekací lúč, podľa natieraného objektu, horizontálne alebo vertikálne:

Vertikálne

- Rožky vzduchovej krytky vľavo a vpravo
- Striekací pohyb horizontálny

Horizontálne

- Rožky vzduchovej krytky hore a dole
- Striekací pohyb vertikálny



Pozor: Pred prestavovaním zaistíte kohútik prostredníctvom poistky kohútika a uvoľníte pridrzný krúžok pre vzduchovú krytku.

5.7. Odťahové sily

Prispôsobenie odťahových síl na tlak materiálu - pružinová sila kohútika je nastaviteľná na spodnej nastavovacej skrutke na 50 - 250 bar.

Toto treba zvlášť dodržiavať pri prácach s vysokými tlakmi, aby bolo zaručené včasné uzavretie ihly v sedle.

Pri striekacom tlaku 50 bar: Skrutku celkom vytočte (smerom doľava)

Pri striekacom tlaku až do 250 bar: Skrutku zatočte celkom dovnútra (smerom doprava)

Pre tlaky medzi 50 - 250 bar: Zvoľte príslušnú medzipolohu skrutky.

5.8. Výber filtra

Pre laky používajte žltý zásuvný filter so 100 okami, výr. č. 672083, alebo 150 okami, výr. č. 672082.



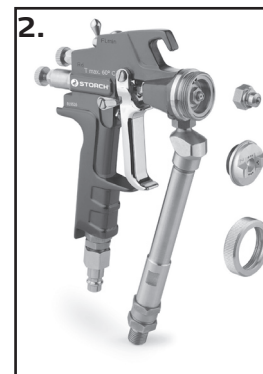
STORCH®

6. Údržba

6.1. Čistenie

Po ukončení práce vypláchnite STORCH pištoľ Airmix s rozpúšťadlom kompatibilným so spracovávaným materiálom nástreku. To sa uskutoční súčasne pri čistení prístroja Airless.

Vyplachujte dovtedy, kým nezačne vystupovať čistý čistiaci prostriedok. Potom vložte trysku a krátko prepláchnite. Pištoľ Airmix nikdy nevkładajte do rozpúšťadlového kúpeľa.



Pozor: Dodržiavajte predpisy v kapitole Čistenie výrobcu prístrojov Airless. Dodržiavajte komunálne predpisy k likvidácii odpadu pre rozpúšťadlá a odpadové vody.

6.2. Čistenie upchaných trysiek



Pozor: Dodržiavajte predpisy v kapitole "Čistenie výrobcu prístrojov Airless".

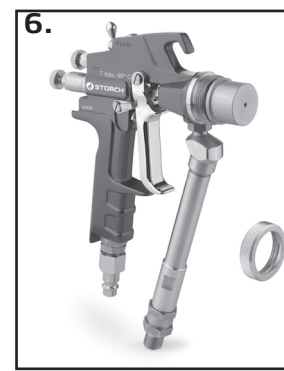
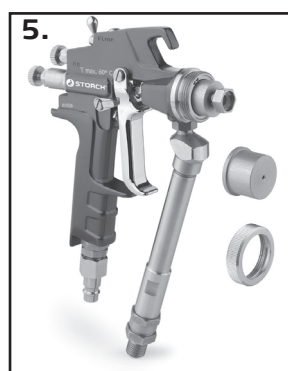
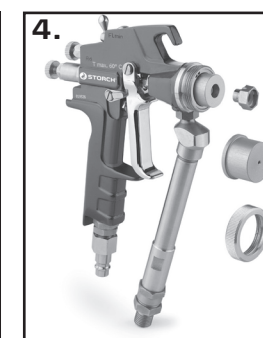
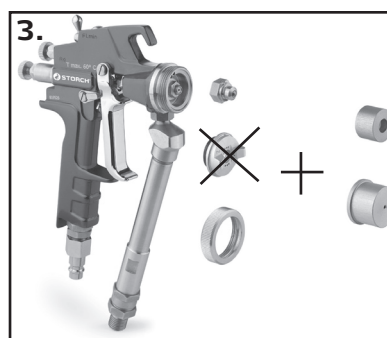
- Odstráňte tlak na prístroji Airless - tlak v hadici sa odstráni a na manometri skontrolujte nulovú polohu
- Zaisťte kohútik
- Demontujte prídržný krúžok, vzduchovú krytku a trysku z pištole

Bez čistiacej súpravy:

Trysku prefúkните spredu so stlačeným vzduchom

S čistiacou súpravou:

- Čistiaca súprava pozostáva z malej a veľkej časti telesa. Menšiu nasadte s väčším otvorom na výstup pištole.
- Zastrčte teraz trysku s užšou stranou do privráteného otvoru.
- Na to nasadte širšiu časť telesa adaptéra a zaskrutkujte toto s prídržným krúžkom.
- Uvedte prístroj Airless do prevádzky, odistite kohútik a pretiahnite tento krátko až na doraz. Znečistenie sa dopraví z trysky.
- Zaisťte kohútik, zbavte prístroj tlaku, demontujte čistiaci adaptér v opačnom poradí a namontujte trysku, vzduchovú krytku a prídržný krúžok. Pištoľ je znova pripravená na striekanie.



6.3. Čistenie filtra

Podľa nástrekovej látky a spracovávaného množstva môže byť potrebné vyčistiť filter počas pracovného dňa viackrát. Ak je filter upchaný, nemôže sa dopraviť dostatok materiálu. Odporúča sa čistenie filtra po každom pracovnom dni.

- Odľahčenie tlaku
- Uvoľníte strieborné teleso filtra, vyberte filter a vyčistíte ho.
- Dávajte pozor na malé pružiny, ktoré držia filter napnutý.
- Montáž v opačnom poradí.

6.4. Mazanie

O-krúžok, ihlové vedenie, tesnenie ihly, ako aj uloženie páky treba pravidelne čistiť s bezsilikónovým olejom resp. bezsilikónovým tukom.

7. Všeobecné bezpečnostné predpisy

Pišťol' na striekanie farby sa musí držať vždy tak, aby bol striekaný lúč smerovaný preč od obsluhy. Okrem toho treba dávať pozor na to, aby smer striekania išiel v rovnakom smere ako odvádzaný vzduch striekacej kabíny. Dovoľená odchýlka +/- 90 stupňov. Nikdy nestriekajte proti odsávaciemu zariadeniu! Striekacia pišťol' sa nesmie používať v miestnostiach bez odvádzaného vzduchu, s ohľadom na zdravie, nebezpečenstvo požiaru a výbuchu.

Pre osobné ochranné prostriedky treba dodržiavať pokyny výrobcu nástrekových látok.

Nikdy nemierte striekaný lúč na ľudí alebo zvieratá
Rozpúšťadlá alebo riedidlá môžu v extrémnom prípade viesť k poleptaniam. Pri prerušení prevádzky a opustení pracoviska treba prerušiť stlačený vzduch v prívodnom vedení (v nepoužívaných prístrojoch nenachajte žiadny zvyšný nástrekový materiál).



Pozor: Používanie halogénových uhľovodíkov môže na vysokotlakovej striekacej pištoli a na galvanicky ošetrených častiach striekacej pištole vyvolať chemické reakcie. Tým môžu diely oxidovať, čo môže v extrémnom prípade vyvolať výbuch.

Vyvarujte sa preto bezpodmienečne používania rozpúšťadiel a čistiacich prostriedkov, ktoré majú zložky nasledovných látok:

Fluorohľovodíky (FKW):

Trichlórfuórometán (R-11)

- 1.1.2 – Trichlór
- 1.2.2 - Fluóretán (R-113)
- 1.1.2.2 – Tetrachlór
- 1.2 - Difluóretán (R-112)

Chlóruhľovodíky (CKW):

Tetrachlóretán - (perchlóretylén)

Trichlóretán - (trichlóretylén)

Dichlórmétán - (metylénchlorid)

Tieto látky vytvárajú v spojení s vodou kyseliny, ktoré napádajú povrch striekacej pištoly a jej dielov. Tiež nikdy nedávajte do kontaktu Vašu striekáciu pištol' s akýmikoľvek kyselinami alebo odlakovacími prostriedkami. Aj opakovane regenerované rozpúšťadlá môžu s narastajúcim podielom vody obsahovať kyselinu. Dávajte preto pozor s ohľadom na tieto čistiace riedidlá na obsah bez kyselín.

Za škody, ktoré pochádzajú z nedodržiavania týchto pokynov, nepreberá STORCH žiadne ručenie.

8. Nadmerný tlak

Pre krátkodobé nadmerné tlaky 10 - 12 bar pre zásobovanie vzduchom a vyššie tlaky čerpadiel (nad 250 bar materiálového tlaku) neexistuje žiadne nebezpečenstvo zničenia vysokotlakovej striekacej pištoly.

- Nadmerné tlaky v oblasti materiálu sa kompenzujú automatickým zdvihnutím ihly na farbu - (Pozor: vystupujúci nástrekový materiál)

9. Hladina akustického tlaku vzťahnutá na pracovisko

Technické vybavenie - Celková regulácia vzduchu - Namerané hodnoty:

Kruhový nástrek	Plochý nástrek
1,5 bar = 74 dB/A	1,5 bar = 73 dB/A
2,0 bar = 76 dB/A	2,0 bar = 74 dB/A
3,0 bar = 77 dB/A	3,0 bar = 80 dB/A

Merania a údaje boli zobrazené za základ z nasledovných predpisov meracej techniky: 3. Nariadenie k zákonu o bezpečnosti prístrojov DIN 45635 časť 1/04.84

10. Likvidácia

Vysokotlaková striekacia pištol' nezodpovedá žiadnym zvláštnym predpisom na likvidáciu.

**STORCH®**

11. Odstránenie porúch

Porucha	Možná príčina	Odstránenie
Odpad toku farby pri striekacej práci	* Filter v pištoli upchaný	Vyčistiť filter
	* Viskozita príliš vysoká	Nástrekový materiál zriediť
	* Tryska príliš veľká alebo opotrebovaná	Nasadiť kompletne nový nosič trysky
	* Príliš malý tlak materiálu	Zvýšiť vstupný tlak vzduchu čerpadla
Nerovnomerný nástrekový lúč	* Tryska upchaná	Nosič trysky vymeniť
	* Filter v pištoli upchaný	Vyčistiť filter
	* Tryska príliš veľká alebo opotrebovaná	Nasadiť kompletne nový nosič trysky
	* Viskozita príliš vysoká	Nástrekový materiál zriediť
	* Žiadny alebo príliš málo rozprašovaného vzduchu	Reguláciu otvoriť
	* Otvory znečistené	Vyčistiť s plastovou kefkou, nesmie sa použiť drôtená kefa
* Rozprašovaný stlačený vzduch príliš vysoký	Regulovať podľa striekaného obrazu na alebo nižšie ako je ventil regulácie tlaku	
Pištoľ strieka pri zatvorení	* Tesniaca podložka alebo guľička ihly vybrúsená	Diely vymeniť
	* Pružina ihly stratila napätie	Pružinu vymeniť
	* Tesnenie ihly príliš pevne natiahnuté,	Balík tesnenia vymeniť tak, aby sa ihla nemohla pohybovať
Pištoľ stráca farbu na tesnení ihly	* Tesnenie ihly opotrebované	Balík tesnenia vymeniť
	* Upchávka príliš voľná	Upchávku trochu dotiahnuť
Pištoľ fúka	* Ventilová pružina má napätie	Pružinu vymeniť, stratená
	* Tesnenie ventilu opotrebované	Tesnenie vymeniť
	* Ventil chybný	Ventil vymeniť
Pištoľ nemá žiadny vzduch alebo má príliš málo vzduchu	* Unášač ihly sa uvoľnil a prestavil	Prívodný vzduch nanovo nastaviť

Pravidelné čistenie a ošetrovanie zvyšuje životnosť vysokotlakovej striekacej pištole na farbu. Na generálnu prehliadku Vám ponúkame odborný servis firmy STORCH.

12. Tabuľka výberu trysiek

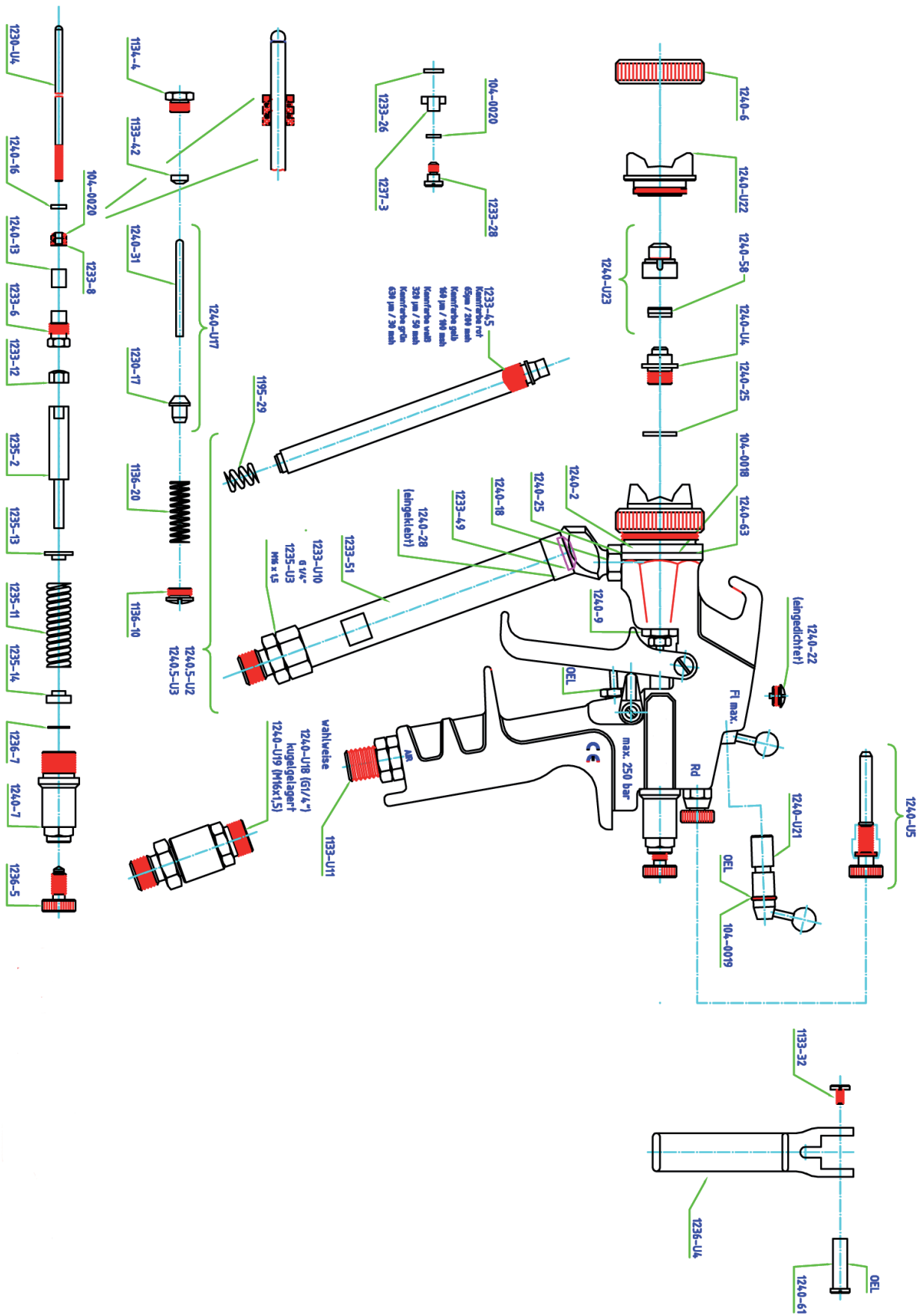
Uhol striekania	Otvor v mm	Otvor v cólach	Šírka striekania pri	Číslo výrobku
				300 mm odstup
20	0,18	0,007"	100 - 125 mm	67 02 51
30	0,23	0,009"	150 - 175 mm	67 02 23
40	0,28	0,011"	200 - 250 mm	67 02 52

13. Výber filtra

Riedky základný náter	žltá	Základné laky	žltá	Laky z alkydovej živice	žltá
Lazúry	žltá	Plnivo (tmel)	žltá	Priesvitné laky	červená
Moridlá	žltá	Akrylové laky	žltá	Polyuretánové laky	červená
		VOC laky	žltá	Laky z epoxidovej živice	červená
				VOC laky	žltá



STORCH®



Výr. č.	Označenie	Výr. č.	Označenie
1235-14	Tlačný kotúč, malý	1240.5-U3	Rúra na farbu kompl. s 1235-U3
1235-13	Tlačný kotúč, veľký	1240.5-U2	Rúra na farbu kompl. s 1233-U10
1235-11	Tlačná pružina	1240-63	Tesnenie
1235-2	Zadná časť ihly	1240-61	Os páky
1532-U3	Otočná prípojka materiálu	1240-58	Tesnenie
		1240-31	Hrot ventilu
1233-51	Rúra na farbu	1240-28	Prípojka rúry na farbu
1233-49	Tesnenie	1240-25	Hliníkový tesniaci krúžok
1233-45	Vložený filter	1240-22	Uzatváracia skrutka
1233-28	Skrutka	1240-18	Matica hranidla
1233-26	Podložka	1240-16	Tesniaca podložka
		1240-13	Dištančná objímka
1233-12	Unášač ihly	1240-9	Uťahovacia matica
1233-8	Klobúčiková manžeta (2x)	1240-7	Uzatvárací kus
1233-6	Upchávka	1240-6	Prírubová matica
1233-U10	Otočná prípojka materiálu	1240-2	Pripojovací kus
1230-17	Ventil	1240-U23	Nosič trysky kompl.
1230-U4	Ihlová časť kompl.	1240-U22	Rozprašovacia hlava kompl.
1195-29	Tlačná pružina	1240-U21	Regulácia vzduchu kompl.
1136-20	Tlačná pružina	1240-U19	Otočná prípojka materiálu
1136-10	Uzatváracia skrutka	1240-U18	Otočná prípojka materiálu
1134-4	Upchávka ventilu	1240-U17	Hrot ventilu kompl.
1133-42	Tesnenie upchávky ventilu	1240-U5	Regulačná skrutka kompl.
1133-32	Skrutka s plochou hlavou	1240-U4	Prídržná skrutka tesnenia
1133-U11	Otočná prípojka vzduchu	1237-3	Poistná západka páky
104-0020	O-krúžok 4,0 x 1,2 mm viton (3x)	1236-7	Zúbkovaný krúžok
104-0019	O-krúžok 7,0 x 1,0 mm viton	1236-5	Regulačná skrutka
104-0018	O-krúžok 3,5 x 1,0 mm viton	1236-U4	Páka kompl.

ES-Vyhlásenie o zhode

Podľa ES-Smernice o strojoch

My, firma

BEFRAG
Bersch & Fratscher GmbH
Spezialfabrik für Lackiertechnik
63791 Karlstein

vyhlasujeme, že produkt

prístroj na striekanie farby OPTIMA AIR-COMBI 2000
Typové č./ č. výkresu 1240.5 - Z

- je v zhode s príslušnými ustanoveniami ES-Smernice o strojoch (98/37/ES), vrátane zmien platných v čase vyhlásenia.
- je v zhode s príslušnými ustanoveniami nasledovných ďalších smerníc ES a ich zmien platných v čase vyhlásenia
 - Smernica 94/9/ES – prístroje v explóziou ohrozených oblastiach. Využívanie v zóne 1; prístroj kategórie 2
- Boli použité nasledovné harmonizované normy (alebo časti z toho).
 - DIN EN 292 časť 1 a 2 Bezpečnosť strojov, základné pojmy, všeob. princípy
 - EN 349 Minimálne vzdialenosti na vyvarovanie sa miest s rizikom pomliaždenia
 - EN 23741 Vývoj hluku
 - EN 457 Predpisy ochrany pred hlukom
- Boli použité nasledovné národné technické normy a špecifikácie
 - pr EN 614-1 Ergonomické princípy
 - pr EN 349 Mechanické bezpečnostné požiadavky
 - pr EN 1953 Striekacie a rozprašovacie prístroje pre nástrekové látky – bezpečnostné požiadavky

Karlstein, dňa

Podpis

(Bernward Keller, vedúci odboru lakovacích zariadení)





STORCH®

Art.-Nr.	Bezeichnung
67 02 50	Airmixpistole
67 02 51	Düse 207
67 02 23	Düse 309
67 02 52	Düse 411
67 02 53	Düsenreinigungsset
67 02 54	Reinigungsnadeln
67 02 55	Viskosimeter
67 20 83	Filter 100 M gelb
67 20 82	Filter 150 M rot
64 42 40	Druckregler mit Wasserabscheider

Výr. č.	Označení
67 02 50	Pišťoľ Airmix
67 02 51	Tryska 207
67 02 23	Tryska 309
67 02 52	Tryska 411
67 02 53	Súprava na čistenie trysky
67 02 54	Čistiace ihly
67 02 55	Viskozimeter
67 20 83	Filter 100 M žltý
67 20 82	Filter 150 M červený
64 42 40	Regulátor tlaku s odlučovačom vody

Art. nr.	Omschrijving
67 02 50	Airmix-pistool
67 02 51	Sproeier 207
67 02 23	Sproeier 309
67 02 52	Sproeier 411
67 02 53	Sproeierreinigungsset
67 02 54	Reinigingsnaalden
67 02 55	Viscosimeter
67 20 83	Filter 100 M geel
67 20 82	Filter 150 M rood
64 42 40	Drukregelaar met waterafscheider

Výr. č.	Označení
67 02 50	Pišťoľ Airmix
67 02 51	Tryska 207
67 02 23	Tryska 309
67 02 52	Tryska 411
67 02 53	Súprava na čistenie trysky
67 02 54	Čistiace ihly
67 02 55	Viskozimeter
67 20 83	Filter 100 M žltý
67 20 82	Filter 150 M červený
64 42 40	Regulátor tlaku s odlučovačom vody

Art.-N°	Description
67 02 50	pistolet Airmix
67 02 51	buse 207
67 02 23	buse 309
67 02 52	buse 411
67 02 53	kit de nettoyage de la buse
67 02 54	Aiguilles de nettoyage
67 02 55	viscosimètre
67 20 83	filtre 100 M jaune
67 20 82	Filtre 150 M rouge
64 42 40	régulateur de pression avec séparateur d'eau

N. art.	Descrizione
67 02 50	Pistola Airmix
67 02 51	Ugello 207
67 02 23	Ugello 309
67 02 52	Ugello 411
67 02 53	Kit di pulizia per ugello
67 02 54	Aghi di pulizia
67 02 55	Viscosimetro
67 20 83	Filtro 100 M giallo
67 20 82	Filtro 150 M rosso
64 42 40	Regolatore di pressione con separatore dell'acqua

H002506

Stand: Januar 2008



STORCH®

Malerwerkzeuge & Profgeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

E-mail: info@storch.de

Internet: www.storch.de